

## Sportgaststätte FC Heitersheim



Fasnetsundig, 19.02.2012

**Partyalarm  
im Clubheim**

Ab 17.00 Uhr geöffnet  
Ab 19.30 Uhr Stimmung, Gaudi, Musik,  
„mit DJ Pit“  
Barbetrieb durch die Aktiven des FC H

Der FC H mit Team würde sich über Ihren Besuch sehr freuen.

### Bekanntmachung der närrischen Vogtei zu Heitersheim, der frohen Stadt

Am Rosementig, 20. Februar 2012  
blibt s'Rothuus g'schlosse!  
des sage mir Euch unverdrosse  
- wie jährlich um de Jahreszit.  
Mir teile Euch halbamtlich mit,  
dass uns in unsere heilige Halle  
ne Fasnet-Virus het befallte.  
Wer vu Euch des au gern hätt  
der frogt mol nooch im Internet!  
Un ußerdem tüen mir bekunde,  
de Rothusschlüssel isch verschwunde!  
Wer en findet, soll en bringe,  
den bruuche mir vor alle Dinge!  
Aber am Mentig hän mir frei  
wege nem Umzug - MA FU HEI



der beste Musikmix  
aus 4 Jahrzehnten Jetzt einschalten: 94.7 / 106.0 / 106.6 / 107.7

baden.fm

baden.fm

**power party**  
ON TOUR

**Kickerball**  
mit Cocktails

Sa, 18.02. verkleidet Einlass ab 20:00 Uhr  
Beginn um 21:00 Uhr

**Heitersheim** Malteserhalle

## Närrisches Programm in der Malteserstadt:

Samstag	18.02.2012	20.11 Uhr	Kickerball	Fußballclub	Malteserhalle
Montag	20.02.2012	06.00 Uhr	Wecken	Guggemusik	Innenstadt
Montag	20.02.2012	11.11 Uhr	Platzkonzert Narrendorf	Guggemusik	Lindenplatz
Montag	20.02.2012	14.30 Uhr	Rosenmontagsumzug	Malteserfunken	Innenstadt
Dienstag	21.02.2012	15.00 Uhr	Krachmacherumzug	Kinderclub Gallenweiler	Bürgerh. Gall.
Dienstag	21.02.2012	19.11 Uhr	Hemdglunkumzug mit Fasnetverbrennung	Malteserfunken	am Ochsenplatz
Mittwoch	22.02.2012	17.00 Uhr	Heringsessen	Schützenverein	Schützenhaus
Samstag	25.02.2012	17.00 Uhr	Scheibenfeuer	Malteserfunken	Wasserturm
Samstag	25.02.2012	17.00 Uhr	Scheibenfeuer	Bürgerverein Gallenweiler	Badgumben



## NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

**Notruf** (Feuerwehr + Notarzt) **112**

**Polizei-Notruf** (Überfall, Verkehrsunfall) **110**

### Polizeiposten Heitersheim

(Mo.-Fr.: 7.30-12.00 Uhr u. 13.30-16.30 Uhr)

**07634/5071-0**

## ÄRZTE

**Der ärztliche und kinderärztliche  
Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten zu  
erreichen:**

Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr;

Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr

Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr;

Sa. + So. + feiertags: 8.00 - 8.00 Uhr

**Telefonnummer: 01805/1 92 92-3 00**

Zahnärztliche Notrufnummer:

**0180/3 22 25 55-40**

Tierärztlicher Notdienst

Markgräflerland: **Tel. 07631/36536**

Dr. Schmitz/Dr. Teller

Steinmattenstr. 12 **Tel. 07634/2585**

## APOTHEKEN

**Der Apothekendienst beginnt um 8.30 Uhr und  
endet um 8.30 Uhr des folgenden Tages!**

**17.02.**

Rats-Apotheke  
Lammplatz 11, Bad Krozingen  
Tel.: 07633 3790

**18.02.**

Hardt-Apotheke  
Schwarzwaldstr. 16a, Hartheim  
Tel.: 07633 13355

**19.02.**

Apotheke am Bahnhof  
Bahnhofstr. 6, Bad Krozingen  
Tel.: 07633 4747

**20.02.**

Linden-Apotheke  
Breitenweg 10a, Buggingen,  
Tel.: 07631 3978  
Tuniberg-Apotheke  
St.-Erentrudis-Str. 22, Munzingen  
Tel.: 07664 3205

**21.02.**

Breisgau-Apotheke  
Staufener Str. 1, Kirchhofen,  
Tel.: 07633 5393

**22.02.**

Schwarzwald-Apotheke  
St.-Ulrich-Str. 2, Bad Krozingen  
Tel.: 07633 4105

**23.02.**

Faust-Apotheke  
Hauptstr. 52, Staufen,  
Tel.: 07633 958220

**24.02.**

Bad-Apotheke  
Bahnhofstr. 23, Bad Krozingen  
Tel.: 07633 92840

**25.02.**

Trudpert-Apotheke  
Wasen 49, Münstertal,  
Tel.: 07636 566

**26.02.**

Stadt-Apotheke  
Hauptstr. 15, Staufen  
Tel.: 07633 6263

## Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr  
*alle Sachgebiete*

Montag bis Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr  
*alle Sachgebiete*

Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr  
*alle Sachgebiete*

Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr  
*Bürger- und Tourist-Info*

[www.heitersheim.de](http://www.heitersheim.de)



## Abfallverwertung

### Private Sperrmüllanlieferung (nur mit Sperrmüllkarte)

beim RAZ Breisgau (Gewerbepark  
Breisgau, Ehrenkirchener Str. 3,  
79427 Eschbach:

Montag und Dienstag: 9-15 Uhr

Donnerstag und Freitag: 12-18 Uhr

Samstag: 8-12 Uhr

### Biotonne und Restmüll

**Mittwoch, 22.02.**

**Gelber Sack** **Donnerstag, 01.03.**

**Papiertonne** **Freitag, 16.03.**

**Papiersammlung** **Samstag, 17.03.**

**Schadstoffsammlung** **Montag, 02.04.**

## „Bürgerdienste/ Kleinanzeigen“

Bitte denken Sie daran, dass Sie neben  
der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt  
auch auf der städtischen Homepage

[www.heitersheim.de](http://www.heitersheim.de) unter

„Bürgerdienste/Kleinanzeigen“ die Mög-  
lichkeit haben, eine kostenlose Kleinan-  
zeige (mit Foto) für Angebote und Gesu-  
che aller Art aufzugeben!

## Impressum

Amtliche Bekanntmachungen der  
Stadtverwaltung Heitersheim  
Herausgeber: Bürgermeisteramt  
79423 Heitersheim; Telefon 07634/4020

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**  
Bürgermeister Martin Löffler

**für den übrigen Teil:**  
Anton Stähle, Stockach

### Druck und Verlag:

Primo-Verlag Stockach; Anton Stähle;  
Messkircher Straße 45; 78333 Stockach  
Telefon 07771/9317-11;  
Telefax 07771/9317-40  
info@primo-stockach.de;  
[www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

## Weitere wichtige Anschlüsse

Bürgermeisteramt	07634 /4020
Gas	0180/2 76 77 67
<b>Energiedienst Netze GmbH</b>	
Service-Nummer	0180 1 605050
Störungs-Nummer	0180 1 605044
Wasser	07634/40215 oder 07634/507162
Notrufnummer Badenova	0800 2767767
Vergiftungs-Notruf	0761/1 92 40
DRK-Sozialdienst	07631/180551
DRK-Pflegedienst	07631/1805-56
Telefonseelsorge	0800/1110111

**Essen auf Rädern** 07633/8404

### Hebammen:

Frau Frick Binder	07633/7810
Frau Philipp	07634/35107
Frau Schmidle	07634/507095
Frau Milde	07634/50 32 47

SOS werdende Mütter e.V.

Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 07634/29 56

**Pfarrämter** (evangelisch) 07634/552043  
(katholisch) 07634/551615

**Sozialstation Südl. Breisg.** 07633/12219

**Hospizgruppe Südl. Breisgau** 0160/96842020

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und  
Jugendliche**, Bismarckstraße 3-5  
79379 Müllheim 0761/21 87 2711

### Integrationsfachdienst

Beratungsstelle für schwerbehinderte,  
psychisch erkrankte und hörbehinderte  
ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber  
Holzmarkt 8, 79098 Freiburg,  
Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50,  
ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung

### Anruf-Sammel-Taxi

Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von  
Ihrer Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und  
2.00 Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefoni-  
scher Anmeldung ab.

Weitere Infos und Anmeldung unter:

**Telefon 07634/31 34**

**DRK Bereitschaft** **07634/2764**

### TREFFPUNKT DER ANONYMEN ALKOHLIKER

Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes  
Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezen-  
trum, Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7

**Informations- u. Beratungsstelle für  
Menschen mit Behinderungen und ihre  
Angehörigen** **Tel.: 07634/5 04 98 57**

### „Staufener Tafel e.V.“

Infos unter **Tel. 07633/982089**

### „pflegeBegleiter“

stützen und begleiten Angehörige:  
Angelika Rupp, **Tel. 07634/4221**

**Dorfhelferinnenwerk** **Tel.: 07633/9 80 82 53**

### Dorfhelferinnenwerk Sölden

in Vertretung: Frau Antoinette Faller  
Tel.: 07633/15591 oder 0160 4255050

## Redaktionsschluss

**Dienstag, 21. Februar 2012, 12.00 Uhr**



# Bilderrückblick Prunksitzung 2012



Fotos: Sabine Model



## Wichtig - Wichtig - Wichtig - Wichtig - Wichtig - Wichtig

**Kinderfasnet am 17. Februar 2012 in der  
Malteserhalle**

**Wir treffen uns am 14:30 Uhr zum Kinderumzug am Lindenplatz!!!**

Wir bitten alle Eltern, den Umzug mit ihren Kindern mit zu laufen.

Vielen Dank

Die Malteserfunken Heitersheim e. V.

**Großer Rosenmontagsumzug am  
20. Februar 2012 hier in Heitersheim**

Eröffnung des Narrendorfes am Lindenplatz **um 11:11 Uhr** mit  
Platzkonzert der Strauschoehschlurbi Heitersheim

**Beginn Umzug: 14:11 Uhr**

Anschließend Party im Narrendorf bis **21:00 Uhr**

## Traditionelles Heringessen



**Heringessen im  
Schützenhaus  
Heitersheim**

**Am Aschermittwoch,  
22. Februar 2012 ab 17 Uhr**

**Wir bieten:  
Eingelegte Heringe mit Pellkartoffeln  
Rollmops mit Pellkartoffeln  
Pellkartoffeln mit Kräuterquark**

**Auf einen Gemütlichen Ausklang der Fasnet freut sich  
mit Ihnen der KKSv Heitersheim**

## Amtliche Bekanntmachungen

### Straßensperrungen am Rosenmontag

Der Umzug am Rosenmontag, den 20.02.2012 hat folgenden Verlauf: Aufstellung am Sportplatz - Badhausstraße – Johanniterstraße – Hauptstraße – Auflösung des Umzugs auf dem Lindenplatz bzw. „Im Stühlinger“.

Die Hauptstraße wird bereits ab 11.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr wegen des Narrendorfes auf dem Lindenplatz gesperrt.

Ferner ist die Poststraße und die Straße „Im Stühlinger“ für den Durchgangsverkehr gesperrt – die Umleitung des Durchgangsverkehrs erfolgt über die Johanniterstraße, Anne-Frank-Straße und Kolpingstraße.

**Wir bitten um Beachtung!**

### Polizeiverordnung

**gegen umweltschädliches Verhalten, Belästigung der Allgemeinheit, zum Schutz der Grün- und Erholungsanlagen und über das Anbringen von Hausnummern (Polizeiliche Umweltschutz-Verordnung)**

Aufgrund von § 10 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und § 18 Abs. 1 des Polizeigesetzes (PolG) in der Fassung vom 13. Januar 1992 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 195) wird mit Zustimmung des Gemeinderats verordnet:

#### **Abschnitt 1 Allgemeine Regelungen**

##### **§ 1**

##### **Begriffsbestimmungen**

- (1) Öffentliche Straßen sind alle Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind (§ 2 Abs. 1 StrG) oder auf denen ein tatsächlicher öffentlicher Verkehr stattfindet.
- (2) Gehwege sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten oder ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Flächen ohne Rücksicht auf ihren Ausbaustand. Sind solche Gehwege nicht vor-

handen, gelten als Gehwege die seitlichen Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1,5 m. Als Gehwege gelten auch Fußwege, Fußgängerzonen, verkehrsberuhigte Bereiche im Sinne der StVO und Treppen (Staffeln).

- (3) Grün- und Erholungsanlagen sind allgemein zugängliche, gärtnerisch gestaltete Anlagen, die der Erholung der Bevölkerung oder der Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes dienen. Dazu gehören auch Verkehrsgrünanlagen und allgemein zugängliche Kinderspielplätze.

#### **Abschnitt 2 Schutz gegen Lärmbelästigung**

##### **§ 2**

##### **Benutzung von Rundfunkgeräten, Lautsprechern, Musikinstrumenten u. ä.**

- (1) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektro-akustische Geräte zur Lauterzeugung dürfen nur so benutzt werden, dass andere nicht erheblich belästigt werden. Dies gilt insbesondere, wenn die Geräte oder Instrumente bei offenen Fenstern oder Türen, auf offenen Balkonen, im Freien oder in Kraftfahrzeugen betrieben oder gespielt werden.

(2) Abs. 1 gilt nicht:

- a) bei Umzügen, Kundgebungen, Märkten und Messen im Freien und bei Veranstaltungen, die einem herkömmlichen Brauch entsprechen,
- b) für amtliche Durchsagen.

##### **§ 3**

##### **Lärm aus Gaststätten**

Aus Gaststätten und Versammlungsräumen, innerhalb der im Zusammenhang bebauten Gebiete oder in der Nähe von Wohngebäuden darf kein Lärm nach außen dringen, durch den andere erheblich belästigt werden. Fenster und Türen sind erforderlichenfalls geschlossen zu halten.

##### **§ 4**

##### **Lärm von Sport- und Spielplätzen**

- (1) Sport- und Spielplätze, die weniger als 50 m von der Wohnbebauung entfernt sind, dürfen in der Zeit zwischen 20.00 Uhr und 08.00 Uhr sowie zwischen 13.00 Uhr und 15.00 Uhr nicht benützt werden. Diese Beschränkungen gelten nicht für Kinderspielplätze, d.h. Spielplätze, deren Benutzung nur durch Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres zugelassen ist.

- (2) Bei Sportplätzen bleiben die Vorschriften nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz, insbesondere die Sportanlagenlärmschutzverordnung, unberührt.

##### **§ 5**

##### **Haus- und Gartenarbeiten**

- (1) Haus- und Gartenarbeiten, die zu erheblichen Belästigungen anderer führen können, dürfen in der Zeit von 20.00 Uhr bis 08.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr nicht ausgeführt werden.
- (2) Die Vorschriften nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz, insbesondere die 32. Verordnung zur Durchführung des



Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BImSchV -), bleiben unberührt.

### § 6

#### Lärm durch Tiere

Tiere, insbesondere Hunde, sind so zu halten, dass niemand durch anhaltende tierische Laute mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.

### Abschnitt 3

#### Umweltschädliches Verhalten und Belästigung der Allgemeinheit

### § 7

#### Abstreifen von Fahrzeugen

Das Abstreifen von Fahrzeugen auf öffentlichen Straßen ist untersagt.

### § 8

#### Verkauf von Lebensmitteln im Freien

Werden Speisen und Getränke zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht, so sind für Speisereste und Abfälle geeignete Behälter bereitzustellen.

### § 9

#### Aufstellen von Wohnwagen und Zelten

Zelte und Wohnwagen dürfen außerhalb baurechtlich genehmigter Campingplätze zum Aufenthalt von Menschen nicht aufgestellt werden, wenn nicht die erforderlichen sanitären Einrichtungen zur Verfügung stehen. Grundstücksbesitzern ist es untersagt, ihre Grundstücke dafür zur Verfügung zu stellen oder Verstöße gegen Satz 1 zu dulden.

### § 10

#### Gefahren durch Tiere

- (1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet wird.
- (2) Das Halten von Raubtieren, Gift- und Riesenschlangen und ähnlichen Tieren, die durch ihre Körperkräfte, Gifte oder ihr Verhalten Personen gefährden können, ist der Ortspolizeibehörde unverzüglich anzuzeigen.
- (3) Im Innenbereich (§§ 30 - 34 Baugesetzbuch) sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

### § 11

#### Verunreinigung durch Hunde

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

### § 12

#### Belästigung durch Ausdünstungen u. ä.

Übel riechende Gegenstände oder Stoffe dürfen in der Nähe von Wohngebäuden nicht gelagert, verarbeitet oder befördert werden, wenn Dritte dadurch in ihrer Gesundheit geschädigt oder erheblich belästigt werden.

### § 13

#### Unerlaubtes Plakatieren, Beschriften, Bemalen

- (1) An öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen oder den zu ihnen gehörenden Einrichtungen ist ohne Erlaubnis der Ortspolizeibehörde untersagt
  - außerhalb von zugelassenen Plakatträgern (Plakatsäulen, Anschlagtafeln usw.) zu plakatieren;
  - andere als dafür zugelassene Flächen zu beschriften oder zu bemalen.

Dies gilt auch für bauliche oder sonstige Anlagen, die von öffentlichen Straßen und Gehwegen oder Grün- und Erholungsanlagen einsehbar sind.

- (2) Die Erlaubnis nach Abs. 1 ist zu erteilen, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, insbesondere eine Verunstaltung des Orts- und Straßenbildes nicht zu befürchten ist.
- (3) Wer entgegen den Verboten des § 13 Abs. 1 außerhalb von zugelassenen Plakatträgern plakatiert oder andere als dafür zugelassene Flächen beschriftet oder bemalt, ist zur unverzüglichen Beseitigung verpflichtet. Die Beseitigungspflicht trifft unter den Voraussetzungen des § 6 Abs. 3 des Polizeigesetzes auch den Veranstalter oder die sonstige Person, die auf den jeweiligen Plakatschlag oder Darstellungen nach Satz 1 als Verantwortlicher benannt wird.

### § 14

#### Belästigung der Allgemeinheit

- (1) Auf öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen ist untersagt:
  1. das Nächtigen,
  2. das die körperliche Nähe suchende oder sonst besonders aufdringliche Betteln sowie das Anstiften von Minderjährigen zu dieser Art des Bettelns,
  3. das Verrichten der Notdurft,
  4. der öffentliche Konsum von Betäubungsmitteln
  5. Gegenstände wegzuworfen oder abzulagern, außer in dafür bestimmte Abfallbehälter
- (2) Die Vorschriften des Strafgesetzbuches, des Betäubungsmittelgesetzes, des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes sowie des Landesabfallgesetzes bleiben unberührt.

### Abschnitt 4

#### Schutz der Grün- und Erholungsanlagen

### § 15

#### Ordnungsvorschriften

- (1) In den Grün- und Erholungsanlagen ist es unbeschadet der vorstehenden Vorschriften untersagt,
  1. Anpflanzungen, Rasenflächen oder sonstige Anlagenflächen außerhalb der Wege und Plätze sowie der besonders freigegebenen und entsprechend gekennzeichneten Flächen zu betreten;
  2. sich außerhalb der freigegebenen Zeiten aufzuhalten, Wegesperren zu beseitigen

- oder zu verändern oder Einfriedigungen oder Sperren zu überklettern;
- 3. außerhalb der Kinderspielplätze oder der entsprechend gekennzeichneten Tummelplätze zu spielen oder sportliche Übungen zu treiben, wenn dadurch Dritte erheblich belästigt werden können;
- 4. Wege, Rasenflächen, Anpflanzungen oder sonstige Anlagenteile zu verändern oder aufzugraben oder außerhalb zugelassener Feuerstellen Feuer anzumachen;
- 5. Pflanzen, Laub, Kompost, Erde, Sand oder Steine zu entfernen;
- 6. Hunde, ausgenommen solche, die von Blinden oder Sehbehinderten mitgeführt werden, unangeleint umherlaufen zu lassen; auf Kinderspielplätze oder Liegewiesen dürfen Hunde nicht mitgenommen werden;
- 7. Bänke, Schilder, Hinweise, Denkmäler, Einfriedigungen oder andere Einrichtungen zu beschriften, zu bekleben, zu bemalen, zu beschmutzen oder zu entfernen;
- 8. Gewässer oder Wasserbecken zu verunreinigen oder darin zu fischen;
- 9. Schieß-, Wurf- oder Schleudergeräte zu benutzen sowie außerhalb der dafür besonders bestimmten und entsprechend gekennzeichneten Stellen Wintersport oder Inline-Skating zu treiben, zu reiten, zu zelten, zu baden oder Boot zu fahren;
- 10. Parkwege zu befahren und Fahrzeuge abzustellen; dies gilt nicht für Kinderwagen und fahrbare Krankenstühle sowie für Kinderfahrzeuge, wenn dadurch andere Besucher nicht gefährdet werden.

- (2) Die auf Kinderspielplätzen aufgestellten Turn- und Spielgeräte dürfen nur von Kindern bis zu 14 Jahren benützt werden.

### Abschnitt 5

#### Anbringen von Hausnummern

### § 16

#### Hausnummern

- (1) Die Hauseigentümer haben ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern zu versehen.
- (2) Die Hausnummern müssen von der Straße aus, in die das Haus einnummeriert ist, gut lesbar sein. Unleserliche Hausnummernschilder sind unverzüglich zu erneuern. Die Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke anzubringen. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, können die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.
- (3) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall anordnen, wo, wie und in welcher Ausführung Hausnummern anzubringen sind, so weit dies im Interesse der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung geboten ist.



## Abschnitt 6 Schlussbestimmungen

### § 17

#### Zulassung von Ausnahmen

Entsteht für den Betroffenen eine nicht zumutbare Härte, so kann die Ortspolizeibehörde Ausnahmen von den Vorschriften dieser Polizeiverordnung zulassen, sofern keine öffentlichen Interessen entgegenstehen.

### § 18

#### Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinn von § 18 Abs. 1 Polizeigesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 2 Abs. 1 Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektro-akustische Geräte zur Lauterzeugung so benutzt, dass andere erheblich belästigt werden,
2. entgegen § 3 Satz 1 aus Gaststätten und Versammlungsräumen Lärm nach außen dringen lässt, durch den andere erheblich belästigt werden,
3. entgegen § 4 Abs. 1 Sport- und Spielplätze benützt,
4. entgegen § 5 Abs. 1 Haus- und Gartenarbeiten durchführt,
5. entgegen § 6 Tiere so hält, dass andere erheblich belästigt werden,
6. entgegen § 7 Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen abspritzt,
7. entgegen § 8 geeignete Behälter für Speisereste und Abfälle nicht bereithält,
8. entgegen § 9 Zelte oder Wohnwagen aufgestellt oder als Grundstückseigentümer deren Aufstellung erlaubt oder duldet,
9. entgegen § 10 Abs. 1 Tiere so hält oder beaufsichtigt, dass andere gefährdet werden,
10. entgegen § 10 Abs. 2 das Halten gefährlicher Tiere der Ortspolizeibehörde nicht unverzüglich anzeigt,
11. entgegen § 10 Abs. 3 Hunde frei umherlaufen lässt,
12. entgegen § 11 als Halter oder Führer eines Hundes verbotswidrig abgelegten Hundekot nicht unverzüglich beseitigt,
13. entgegen § 12 übel riechende Gegenstände oder Stoffe lagert, verarbeitet oder befördert,
14. entgegen § 13 Abs. 1 plakatiert oder nicht dafür zugelassene Flächen beschriftet oder bemalt oder als Verpflichteter der in § 13 Abs. 3 beschriebenen Beseitigungspflicht nicht nachkommt,
15. entgegen § 14 Abs. 1 Nr. 1 nächtigt,
16. entgegen § 14 Abs. 1 Nr. 2 bettelt oder Minderjährige zu solchem Betteln anstiftet,
17. entgegen § 14 Abs. 1 Nr. 3 die Notdurft verrichtet,
18. entgegen § 14 Abs. 1 Nr. 4 Betäubungsmittel öffentlich konsumiert,
19. entgegen § 14 Abs. 1 Nr. 5 Gegenstände wegwirft oder ablagert, außer in dafür bestimmte Abfallbehälter
20. entgegen § 15 Abs. 1 Nr. 1 Anpflanzungen, Rasenflächen oder sonstige Anlagenteile betritt,
21. entgegen § 15 Abs. 1 Nr. 2 außerhalb der freigegebenen Zeiten sich in nicht dauernd geöffneten Anlagen oder Anlagenteilen auf-

hält, Wegesperren beseitigt oder verändert oder Einfriedigungen oder Sperren überklebert,

22. entgegen § 15 Abs. 1 Nr. 3 außerhalb der Kinderspielplätze oder der entsprechend gekennzeichneten Tummelplätze spielt oder sportliche Übungen treibt,

23. entgegen § 15 Abs. 1 Nr. 4 Wege, Rasenflächen, Anpflanzungen oder sonstige Anlagenteile verändert oder aufgräbt oder außerhalb zugelassener Feuerstellen Feuer macht,

24. entgegen § 15 Abs. 1 Nr. 5 Pflanzen, Gras, Laub, Kompost, Erde, Sand oder Steine entfernt,

25. entgegen § 15 Abs. 1 Nr. 6 Hunde unangeleint umherlaufen lässt oder Hunde auf Kinderspielplätze oder Liegewiesen mitnimmt,

26. entgegen § 15 Abs. 1 Nr. 7 Bänke, Schilder, Hinweise, Denkmäler, Einfriedigungen oder andere Einrichtungen beschriftet, beklebt, bemalt, beschmutzt oder entfernt,

27. entgegen § 15 Abs. 1 Nr. 8 Gewässer oder Wasserbecken verunreinigt oder darin fischt,

28. entgegen § 15 Abs. 1 Nr. 9 Schieß-, Wurf- oder Schleudergeräte benützt sowie außerhalb der dafür bestimmten oder entsprechend gekennzeichneten Stellen Wintersport oder Inline-Skating betreibt, reitet, zeltet, badet oder Boot fährt,

29. entgegen § 15 Abs. 1 Nr. 10 Parkwege befährt oder Fahrzeuge abstellt,

30. entgegen § 15 Abs. 2 Turn- und Spielgeräte benutzt,

31. entgegen § 16 Abs. 1 als Hauseigentümer die Gebäude nicht mit den festgesetzten Hausnummern versieht,

32. unleserliche Hausnummernschilder entgegen § 16 Abs. 2 nicht unverzüglich erneuert oder Hausnummern nicht entsprechend § 16 Abs. 2 anbringt.

(2) Abs. 1 gilt nicht, soweit eine Ausnahme nach § 17 zugelassen worden ist.

(3) Ordnungswidrigkeiten können nach § 18 Abs. 2 Polizeigesetz und § 17 Abs. 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße geahndet werden.

### § 19

#### Inkrafttreten

(1) Diese Polizeiverordnung tritt am 01. März 2012 in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten die früheren Polizeiverordnungen, die dieser Polizeiverordnung entsprechen oder widersprechen, außer Kraft. Das ist insbesondere die Polizeiverordnung gegen umweltschädliches Verhalten, Belästigung der Allgemeinheit, zum Schutz der Grün- und Erholungsanlagen und über das Anbringen von Hausnummern (Polizeiliche Umweltschutz-Verordnung) vom 15. November 2005.

#### Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) beim Zustandekommen dieser Polizeilichen Um-

weltweltschutzverordnung wird nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Polizeilichen Umweltweltschutzverordnung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Das gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Polizeilichen Umweltweltschutzverordnung verletzt worden sind.

Heitersheim, 07. Februar 2012

Ortspolizeibehörde

gez. Martin Löffler, Bürgermeister

## Öffentliche Verbandsversammlung des Vorflutverbandes „SULZBACH/ESCHBACH“

Am **Dienstag, 28. Februar 2012, 10.30 Uhr** findet im **Sitzungssaal des Rathauses Heitersheim** eine öffentliche Verbandsversammlung des Vorflutverbandes „SULZBACH/ESCHBACH“ statt.

#### Tagesordnung:

Die Tagesordnung sieht die Beratung und Beschlussfassung folgender Angelegenheiten vor:

1. Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2012
2. Bauliche Verbandsmaßnahmen - Sachstandsbericht
3. Bekanntgaben, Verschiedenes

gez. Martin Löffler, *Verbandsvorsitzender*

## „Gruppenwasserversorgung Sulzbachtal“, Sitz Heitersheim

### Öffentliche Verbandsversammlung

Am **Dienstag, den 28.02.2012, 11.00 Uhr** findet im **Rathaus Heitersheim, Sitzungssaal** eine öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Gruppenwasserversorgung Sulzbachtal“ statt.

#### Tagesordnung:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2010
2. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2012
3. Bekanntgaben, Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Heitersheim, den 13.02.2012

gez. Martin Löffler, *Verbandsvorsitzender*

## Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Sulzbach“, Sitz 79423 Heitersheim

Am **Dienstag, 28. Februar 2012, 11.30 Uhr** findet im **Sitzungssaal des Rathauses Heitersheim** eine öffentliche Verbandsver-



sammlung des Abwasserverbandes Sulzbach mit folgender Tagesordnung statt:

#### Tagesordnung:

1. Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2010
2. Festsetzung der endgültigen Verbandsumlage 2010
3. Betriebsbericht für das Jahr 2011
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012
5. Verabschiedung des bisherigen Verbandsrechners Hansjörg Hagenbach
5. Bekanntgaben, Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

gez. Martin Löffler, *Verbandsvorsitzender*

**AZ: 9 K 89/11 St**  
**Amtsgericht Freiburg**

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert das Amtsgericht Freiburg i.Br. am

**Donnerstag, den 03.05.2012, 09:00 Uhr**

im Sitzungssaal des Amtsgerichts Freiburg, Saal I, EG, Holzmarkt 2, 79098 Freiburg

folgenden Grundbesitz:

eingetragen im Grundbuch von Heitersheim Blatt Nr. 2642  
1.303,50/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück  
Flurstück Nr. 7856, Gebäude- und Freifläche  
Im Eschbacher Pfad 27 mit 7,54 a

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 22 bezeichneten Wohnung im Erdgeschoss rechts und dem Keller Nr. 22.

Es sind Sondernutzungsrechte begründet. Zugeordnet ist das Sondernutzungsrecht an der Terrasse Nr. 22 sowie am Stellplatz Nr. ST 32

(unverbindliche Angaben laut Gutachten: 3-Zimmer-Wohnung, ca. 78 qm Wfl., Keller ca. 7 qm)

Besichtigung nur mit Zustimmung der Eigentümer/Mieter/Pächter.

#### Hinweis: Sicherheitsleistung in Form von Bargeld ist ausgeschlossen

Der Verkehrswert des oben genannten Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 130.000,00 EUR

Rechte, die zum Zeitpunkt der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks (11.08.2011) nicht aus dem Grundbuch ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Aufforderung zur Gebotsabgabe anzumelden und bei Widerspruch des Gläubigers glaubhaft zu machen, da sie andernfalls bei Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Es empfiehlt sich, frühzeitig vor Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche, getrennt nach Kosten der dinglichen Rechtsverfolgung, Nebenleistungen und Kapital, einzureichen.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, andernfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Für Gebote kann im Termin nach §§ 67 ff ZVG Sicherheitsleistung verlangt werden; die Sicherheit ist in der Regel in Höhe von 10 % des Verkehrswertes zu leisten.

#### Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen!

**Als Sicherheit sind zugelassen: ein Bundesbankscheck oder ein Verrechnungsscheck einer Bank -frühestens am 3. Werktag vor dem Termin ausgestellt und im Inland zahlbar- sowie eine selbstschuldnerische und unbefristete Bankbürgschaft.** Ein Ausweis ist mitzubringen. Für Gebote einer Firma ist zusätzlich ein beglaubigter Handelsregisterauszug neuesten Datums vorzulegen. Wer für Dritte bietet oder mitbietet, braucht eine notariell beglaubigte Vollmacht.

Allgemeine Auskünfte über Versteigerungsverfahren können Bietinteressenten auch übers Internet einholen unter [www.amtsgericht-freiburg.de](http://www.amtsgericht-freiburg.de), Stichwort „Zwangsversteigerungen“ bzw. unter „[www.versteigerungspool.de](http://www.versteigerungspool.de)“.

*Freiburg, den 06.02.2012*  
*Hoffmann, Rechtspfleger*  
*Beglaubigt*

*Karle, Justizangestellte*

## Mitteilungen

### Hortereinweihung

Eltern von Grundschulern in Heitersheim können jetzt beruhigt ihrem Beruf nachgehen. Die Stadt hat das Angebot der verlässlichen Grundschule mit Kernzeitbetreuung komplettiert. Seit diesem Monat gibt es eine echte Ganztagesbetreuung, sogar in den Ferien: Der „Hort an der Grundschule“ hat seinen Betrieb mit drei Erstklässlern, einem Zweitklässler und zwei Viertklässlern im Sulzbachhaus aufgenommen. Bürgermeister Martin Löffler sah darin einen wichtigen Schritt, den gesellschaftlichen Veränderungen und dem Fachkräftemangel Rechnung zu tragen.

Die Integrative Kindereinrichtung „Sulzbachhaus“ in Heitersheim ist seit ihrer Einweihung 1999 eine Kindertagesstätte mit der Option für die Entwicklung neuer Wege. Dieser Tage gesellte sich nun die Hort-Facette in der Ganztagesbetreuung von Grundschulern dazu. Fünf der angemeldeten Kinder kamen gerne in ihren ehemaligen Kindergarten zurück und fühlten sich gleich heimisch. Den Weg von der Schule laufen sie inzwischen allein. Luca, Luisa, Niklas, Ruben, Victor und

Wanda wurden mit Platz-Sets willkommen geheißen, die an alte Schiefertafeln erinnern, auf denen ihre Namen stehen. In einem separaten Raum können sie nach dem Essen in Ruhe ihre Hausaufgaben erledigen. Ansprechpartner ist für sie die Erzieherin Lisa Gugler, die der Caritasverband Freiburg-Stadt als Einrichtungsbetreiber extra dafür eingestellt hat.

Die Leiterin des Kindergartens, Sylvia Hipp-Springer, weiß jedoch, dass die kleine Anfangsgruppe nur der Tatsache geschuldet ist, dass viele Eltern für das laufende Schuljahr bereits eine Betreuung organisiert hatten. Für den Schuljahresbeginn 2012/2013 liegen ihr bereits 15 Anmeldungen vor. Und sie rechnet mit noch mehr. Die maximale Gruppengröße ist jedoch mit 20 Kindern festgelegt. Dann ist Schluss.

Bürgermeister Martin Löffler hält den Service für unerlässlich. Er habe selbst bei seinen heute zehn und 13 Jahre alten Kindern erlebt, wie schwierig die Betreuung für zwei berufstätige Elternteile wurde, als sie in die Schule kamen. „Ohne zwei schmerzfreie

Omas wäre das nicht möglich gewesen“, ließ er wissen. Im Wahlkampf habe er deshalb versprochen, die Ganztagesbetreuung auszubauen. Dass der Grundschulhort so schnell realisiert werden konnte, sei der guten Kooperation zwischen dem Caritasverband Freiburg-Stadt und der Verwaltung in Heitersheim zu verdanken. Als Akteure seien dabei vor allem die Caritas-Abteilungsleiterin für Kinder und Familie, Karin Moczygamba, und Hauptamtsleiter Reiner Burgert zu erwähnen, so Löffler.

In Heitersheim sei nunmehr das Ganztagesbetreuungsangebot von Babys ab drei Monaten in der „Sternschnuppe“ bis zum Ende der Grundschulzeit gewährleistet, betonte der Bürgermeister. In der Realschule und in der Hauptschule wurde inzwischen die Ganztagesbetreuung für Fünftklässler eingeführt, die sukzessive auf die Folgeklassen ausgedehnt werden soll. Damit folge das Angebot der Entwicklung, dass in immer mehr Familien beide Elternteile erwerbstätig sind. Außerdem, so Löffler, sei das im Interesse der Gewerbetreibenden, die einem massi-



von Fachkräftemangel entgegenwirken müssen.



Die Hortkinder hatten als Dankeschön für das Stadtoberhaupt eine Mappe mit selbst gemalten Bildern vom Sulzbachhaus angelegt, die sie ihm stolz überreichten. Wanda trug sogar ein Gedicht vor, bei dem sich Hort auf Zauberwort reimte und die Power zum Ausdruck kam, mit der das Sulzbachhaus-Team den Kindern ein zweites Zuhause bietet.

Die Hortbetreuungszeiten im Sulzbachhaus wurden auf den Bedarf der Eltern abgestimmt. In der Schulzeit sind die Kinder Montag, Dienstag und Donnerstag von 12 bis 17 Uhr betreut. Während der Ferien können sie an diesen Wochentagen von 7.30 Uhr bis 17 Uhr kommen, Mittwoch und Freitag von 7.30 bis 13.30 Uhr. Ab Herbst soll der Mittwoch in die Ganztagesbetreuung eingeschlossen werden.

Text + Foto: Sabine Model

## Dreieckland-Museum

Seit 2001 existiert der „Dreieckland-Museum e.V. Heitersheim“, dem sich bis heute 50 historisch interessierte Mitglieder aus der Schweiz, dem Elsass und Deutschland angeschlossen haben. Vereinsziel ist die trinationale Aufarbeitung und Darstellung der Geschichte am Oberrhein „von der Konfrontation zur Kooperation“. Zunächst geschah das in der Firma des Vorsitzenden Johannes Heiss. Seit 2010 gibt es ein Dreieckland-Museum mit Restaurierungs-Werkstatt. Wie sich das Museum künftig ausrichten will, war auf der Jahreshauptversammlung zu hören.

Johannes Heiss hatte eingeladen und 40 engagierte Mitglieder aus dem Dreiländereck reisten an. Zudem pflegte er mit 305 so genannten korrespondierenden Mitgliedern engen Kontakt und tauschte Erfahrungen aus, ließ Heiss wissen. Zumeist gehören sie anderen Museumsvereinen an. Der Aufwand sei groß, erklärte er, weil die meisten Nachrichten postalisch übermittelt werden. Das liege an dem hohen Durchschnittsalter der Mitglieder, aber auch daran, dass regelmäßige Faltblätter über neue Errungenschaften oder Ausstellungen verschickt werden. Im Laufe der Jahre kamen 45 solcher Infolyer zusammen. Vier waren es allein 2011. Sie erscheinen in Deutsch und Französisch, um allen Mitgliedern gerecht zu werden.

Ende 2011 eröffnete im Museum eine Sonderausstellung mit Reservistika unter dem Titel „Kunst oder Kitsch?“, die auf große Resonanz stieß, berichtete Heiss. Für 2012 werde eine Erinnerungsausstellung vorbereitet zum 200. Jahrestag des napoleonischen Russlandfeldzuges 1812, der bekanntlich in einer Katastrophe endete. Seit Wochen und Monaten durchforste man daraufhin die Bestände an Büchern und Chroniken. Unterstützt wird der deutsche Vorsitzende Johannes Heiss bei seiner Arbeit vor allem von dem französischen Vorsitzenden Bernard Burger, den deutschen und französischen Schriftführern Klaus Zipsin und Thierry Ehret, dem Archivar Heinz Merkel und dem Kassierer Heinz Rebhan. Alle stellten sich wieder zur Wahl und wurden einstimmig im Amt bestätigt. Der Rechner verwies darauf, dass die Rücklagen 2011 durch die Eröffnungsveranstaltung des Museums, Ausstellungen, Vitrinen, Versicherungen, Telefon- und Alarmanlage sichtlich schrumpften. Allerdings seien die Eintrittsgelder mit den Besucherzahlen deutlich gestiegen.

Eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags ab 2013 könne nicht ausgeschlossen werden, kündigte er an.

Geld wird auch benötigt für Sonderausstellungen wie Segmente aus dem deutschen Kilian-Stollen. Bei Bauarbeiten für die Umgehungsstraße von Carspach (Haut Rhin) wurde er entdeckt. Er war 1918 durch Artillerie zerstört worden. In dem gut erhaltenen Stollen aus dem Ersten Weltkrieg wurden nach 93 Jahren noch 21 verschüttete Soldaten geborgen. Die Schutzanlage für bis zu 500 Soldaten ist mit Treppen, Holzöfen und Strom sowie mit Betten, Tischen, Bänken, Schränken und Regalen ausgestattet. Der Dreieckland-Museum Verein bewarb sich darum, Teile rekonstruieren und als einziges Museum präsentieren zu dürfen. Man bekam den Zuschlag und ist darauf sehr stolz. Das zeige, so Heiss, wie wichtig es ist, wehrgeschichtliche Exponate aufzuarbeiten, zumal der Oberrhein vor nicht allzu langer Zeit Frontgebiet war. Das wiederum veranlasste einen Teilnehmer zu der Anregung, das Museum auch im Elsass bekannter zu machen.

Der Museumsauftrag ist stets mit viel Arbeit verbunden. Heiss dankte in diesem Zusammenhang für jegliche Unterstützung und die ehrenamtliche Mithilfe an den Restaurierungssamstagen. Seit Januar ist für die Restaurierungswerkstatt der Industriemeister und technische Betriebswirt Vladimir Suppes eingestellt, um den künftigen Betrieb für die Ausbildung von Lehrlingen ab September vorzubereiten. Noch nicht so erfolgreich sei bis dato die Suche nach einem Pächter für das angegliederte Restaurant gelaufen, ließ Heiss wissen. Seminare, Versammlungen und Gäste werden derzeit über Catering versorgt. Bürgermeister Martin Löffler betonte den Stellenwert des Vereins, der im musealen Rahmen die Geschichte der Region näher bringe.

**Öffnungszeiten des Dreieckland-Museums:** Jeden ersten Sonntag im Monat von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. Vereinbarungen von Sonderführungen unter Telefon 07634 5195937 oder per E-Mail unter j.heiss@heiss.de



Wollen das Dreieckland-Museum noch attraktiver machen (von links): Thierry Ehret, Heinz Rebhan, Johannes Heiss, Bernard Burger, Klaus Zipsin und Heinz Merkel

Text + Foto: Sabine Model

## Länderabend Malaysia

(Weltgebetstag Land 2012)  
Malaysia ist das vielfältigste Land in Asien

Sandstrände und Wolkenkratzer, Naturparadiese und HighTech prägen das Bild des Landes. Dazu kommt das bunte Menschen-Gemisch aus Völkern, Kulturen und Religionen, die Malaysia so faszinierend machen.

Die Frauen des diesjährigen WGT-Landes haben wieder viele Informationen, Musik und Bilder gesammelt, um uns ihr Land näherzubringen. Zu dieser Bilder-Reise in das tropische Land am Äquator sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen. Wir erkunden Malaysia mit Musik und vielen Bildern

**am 23. Februar 2012 um 19.30 Uhr  
im Katholischen Pfarrsaal in Heitersheim.**

Wir freuen uns auf Sie und grüßen mit dem malaysischen Gruß:

**Selamat Datang –  
Herzlich Willkommen!**

## VERÖFFENTLICHUNG VON ALTERS- UND EHEJUBILAREN

Gemäß § 34 Abs. 2 des Meldegesetzes für Baden-Württemberg darf die Meldebehörde Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an die Presse und den Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln.

Diejenigen Personen, die eine Veröffentlichung ihrer Daten nicht wünschen, möchten wir bitten, dies dem Bürgermeisteramt – Zimmer A 25- mitzuteilen.



Diejenigen Ehepaare, die goldene oder diamantene Hochzeit feiern und eine Veröffentlichung wünschen, werden darum gebeten, das Bürgermeisteramt rechtzeitig davon zu unterrichten, da wir nicht von allen Bürgern die Eheschließungsdaten haben. Auch wegen der Übermittlung der Gratulation des Landrates und eventuell des Ministerpräsidenten wären wir für eine kurze Mitteilung dankbar.

*Bürgermeisteramt Heitersheim, Einwohnermeldeamt*

## Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

Die Meldebehörde übermittelt an die öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften entsprechend den Bestimmungen des Meldegesetzes die in § 30 Meldegesetz aufgeführten Daten der Mitglieder der Religionsgesellschaft.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatte, minderjährige Kinder und die Eltern minderjähriger Kinder), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Familienangehörigen können gemäß § 30 Abs. 2 Meldegesetz verlangen, dass die Übermittlung der sie betreffenden Daten unterbleibt. Dies gilt nicht für Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechtes der öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften benötigt werden.

Von dem Widerspruchsrecht kann jederzeit durch Mitteilung an die Gemeindebehörde (Einwohnermeldeamt, Zimmer A 15) Gebrauch gemacht werden.

*Bürgermeisteramt Heitersheim, Einwohnermeldeamt*

## Widerspruchsrecht gegen automatisierte Melderegisterauskünfte über das Internet

Das Innenministerium Baden-Württemberg hat aufgrund § 29a Absatz 2 Meldegesetz (MG) eine zentrale Stelle der Meldebehörden in Baden-Württemberg bestimmt, die Melderegisterauskünfte erteilt.

Die Melderegisterauskünfte über dieses zentrale Meldeportal werden nur im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit an „Behörden, öffentliche und nicht öffentliche Stellen“ erteilt. Der Datenumfang der kostenpflichtigen Melderegisterauskunft an nicht öffentliche Stellen beschränkt sich auf Familien-, Vornamen und Anschriften. § 32a Absatz 2 MG räumt den Betroffenen (Bürger/innen und Einwohner) explizit ein Widerspruchsrecht ein, so dass Melderegisterauskünfte an nicht öffentliche Stellen über dieses Meldeportal nicht automatisiert über das Internet erfolgen. Dieses Widerspruchsrecht gilt nicht für Melderegisterauskünfte, die von nicht öffentlichen Stellen auf sonstigem Anfrageweg (z.B. schriftlich) direkt an die Meldebehörde gestellt werden.

Bitte melden Sie sich bei unserem Meldeamt (Zimmer A 15), wenn eine Melderegisterauskunft zu Ihrer Person nicht im Internet über dieses zentrale Meldeportal erfolgen soll. Ein möglicher Widerspruch wirkt sich dauerhaft, auch für die Folgejahre, aus.

*Bürgermeisteramt Heitersheim, Einwohnermeldeamt*

## Franz-Köberle-Kunst- und Kulturzentrum

„Kreativ-Werkstatt“ für Kinder aus dem Sulzbachhaus Kindergarten



Zehn Kinder des integrativen Kindergartens Sulzbachhaus in Heitersheim haben seit September 2011 im Franz-Köberle-Kunst- und Kulturzentrum den Workshop „Kreativ-Werkstatt“ besucht.

Am 16.12.2011 wurden die Türen des Ateliers für Eltern, Verwandte und Freunde der kleinen Künstler(innen) geöffnet. Diese staunten nicht schlecht, als sie die Vielfalt der Kunstwerke betrachten konnten. Durch die vielen Arbeiten in Malerei, Scherenschnitt, Druck und Ton entstand eine abwechslungsreiche Ausstellung.

„Es ist unglaublich, welche Entwicklung die Kinder in so kurzer Zeit gemacht haben“, erzählt die Kursleiterin, Frau Kiprowska-Becker. „Wir haben uns zuerst mit Ton beschäftigt. Die Kinder lernten das Material kennen und was dabei beachtet werden muss. Später wurden gesammelte Blätter, Äste und Muscheln als Druckformen verwendet. Im Herbst begann sich die Natur zu verändern. Die Blätter an den Bäumen verfärbten sich und so nutzten wir diese Farbenpracht als Inspiration in der Malerei.“ Weiter erklärt sie: „Anhand der Grundfarben rot, gelb, blau übten die Kinder verschiedene, leuchtende Farben zu mischen. Dabei entdeckten sie die Wirkung von Farben auf das menschliche

Auge und lernten den *Komplementärkontrast* kennen.“

Weiter ging die kreative Arbeit mit Scherenschnitten und mit kreativen Tonarbeiten. Aufgrund der großen Nachfrage wird es ab dem 02. März 2012 von 13:00 – 14:30 Uhr ein offenes Angebot „Kreativ-Werkstatt“ für alle interessierten Kinder zwischen 4 – 8 Jahren geben. Kursende: 27.07.2012. Die Kosten belaufen sich auf 5 Euro pro Kurseinheit (1,5 h) zzgl. Materialkosten. Der Kurs wird von Aktion Mensch und dem Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. unterstützt.

**Anmeldung** bitte bei Melanie Kern, Leiterin des Franz-Köberle-Kunst- und Kulturzentrum, Johanniterstraße 91, 79 423 Heitersheim, Telefon: 07634 6949896, E-Mail: melanie.kern@caritas-freiburg.de

## Klärung von Unstimmigkeiten im Rahmen der Volkszählung „Zensus 2011“

**Befragung geht in eine weitere Runde**

In den nächsten Wochen werden im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald weitere Haushalte im Rahmen des Zensus kontaktiert. Erneut werden sich die Erhebungsbeauftragten als Interviewer auf den Weg machen und in mehr als 2000 Haushalten Nachbefragungen durchführen. Damit sollen offene Fragen geklärt werden, die sich beim Vergleich der Daten aus den Einwohnermeldeämtern mit den Angaben aus der Gebäude- und Wohnungszählung ergeben haben. Dies betrifft beispielsweise Einfamilienhäuser, in denen die Kinder noch gemeldet sind, dort aber gar nicht mehr wohnen. Die Befragung betrifft ausschließlich die 44 Gemeinden im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald mit unter 10.000 Einwohnern und soll bis April 2012 abgeschlossen sein.

Der Fragebogen umfasst diesmal lediglich neun Fragen, die innerhalb kürzester Zeit beantwortet werden können. Wie bei der Haushaltsbefragung im vergangenen Jahr werden die Besuche schriftlich mit einem Terminvorschlag angekündigt. Es besteht natürlich auch dieses Mal die Auskunftspflicht.

Bei der Haushaltsbefragung im vergangenen Jahr waren von Mai bis Juli etwa 300 Interviewer unterwegs, um etwa 28.000 Einwohner für die Volkszählung „Zensus 2011“ zu befragen. Mittlerweile liegen dazu fast alle ausgefüllten Fragebögen vor.

## Einkommensteuerbescheide können erst ab Ende März versendet werden

In diesem Jahr können die Finanzämter Steuerbescheide für das Jahr 2011 erst ab Ende März 2012 versenden. Auf Grund der neuen gesetzlichen Bestimmungen muss man bei realistischer Betrachtung von diesem Termin ausgehen“ so die Präsidentin



der Oberfinanzdirektion Karlsruhe, Andrea Heck. Arbeitgeber, Versicherungen und andere Institutionen sind gesetzlich verpflichtet, die für die Finanzämter im abgelaufenen Kalenderjahr wichtigen Daten zum 28. Februar bundesweit einer zentralen Stelle zur Verfügung zu stellen. Dort werden diese Daten aufbereitet und den Finanzämtern zur Weiterverarbeitung bereitgestellt. Das Finanzamt Müllheim weist darauf hin, dass die eingegangenen Erklärungen erst bearbeitet werden können, wenn die Daten für die jeweilige Steuererklärung vollständig vorliegen. Zu den notwendigen Daten zählen u.a. die Lohnsteuerbescheinigung, Beitragsdaten zur Kranken- und Pflegeversicherung und Altersvorsorge sowie Rentenbezugsmitteilungen. Die elektronische Übermittlung der Daten bringt Vorteile für Bürger/innen sowie die Steuerverwaltung. So werden Fehler beim Ausfüllen der Steuererklärung erkannt und können vom Finanzamt ohne Rückfrage korrigiert werden. Die Finanzverwaltung wirbt in diesem Zusammenhang für die elektronische Steuererklärung, die viele Vorteile mit sich bringt. Sie beschleunigt das ganze Verfahren, Belege und Bescheinigungen müssen nur noch auf Anforderung des Finanzamtes vorgelegt werden. Wer sie schon im Vorjahr genutzt hat, kann die Vorjahresangaben übernehmen. Die Steuerverwaltung stellt zur elektronischen Übermittlung der Steuererklärung ihr Verfahren ELSTER kostenlos zur Verfügung. Infos unter [www.elster.de](http://www.elster.de)

## Sozialstation Südlicher Breisgau e.V.

### Stellenausschreibung

Sind Sie flexibel in den Einsatzzeiten (Tag und Nachtdienst)? Sie haben Interesse an Menschen mit Demenz und Freude daran, Neues zu lernen? Sie möchten ein längerfristiges Engagement?

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir bieten Ihnen ein interessantes Betätigungsfeld, für das wir sie sorgfältig qualifizieren und begleiten: Sozialstation Südlicher Breisgau e.V. Am Alamannenfeld 14,79189 Bad Krozingen, Tel.: 07633 12219 Frau Klein-Wiesler

## DRK-Pflegehilfsdienst-Ausbildung

Der DRK-Ausbildungslehrgang „Schwesternhelfer/ Pflegehelfer“ beginnt am 27.02.2012, 8.30–17.00 Uhr. (Kurstage: Montag, Mittwoch u. Freitag: 8.30–11.45 Uhr, zwei ganze Samstage, sowie ein 2-wöchiges Vollzeit). Kursgebühr: 295 Euro. Infos + Anmeldung bis 21.02.2012 unter DRK-Service-Zentrale 07631 1805-0.

## Entsorgungseinrichtungen des Landkreises

### Öffnungszeiten an Fasnacht

Am Rosenmontag haben die folgenden Entsorgungseinrichtungen geschlossen:

- regionales Abfallzentrum Breisgau und Hochschwarzwald
- Breisgau-Kompost, Müllheim.

## Tagesmutter finden – Tagesmutter werden

Die Leiterin des Tagesmüttervereins Freiburg, informiert am Donnerstag, 23. Februar, 14:30 Uhr, im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehenner Str. 77 zum Thema „Tagesmutter finden - Tagesmutter werden“. Eine Anmeldung zur kostenlosen Veranstaltung nicht erforderlich. Infos: 0761 2710-266.

## Lagerküche – Kochen für viele

Das Seminar des Forums ernähren, bewegen, bilden des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald ist die ideale Vorbereitung für alle, die planen, in diesem Jahr ein Zeltlager oder eine Freizeiten durchführen. Inhalt: Infos, Ideen, Tipps zur gesunden Ernährung, Mengenermittlung, Einkauf und Lagerung, Kalkulation, Kücheneinrichtung und Sauberkeit. Ort: Breisach, Europaplatz 5. Termin: Do., 23.02.2012, 18-21 Uhr. Kosten: 10 Euro. Anmeldungen bis 21.02.: Tel.: 0761 2187-9580 oder unter [www.forum-ebb.de](http://www.forum-ebb.de) möglich.

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirchengemeinde HEITERSHEIM

#### Samstag, 18. Februar

Heitersheim:

16.00 Beichtgelegenheit

18.00 Wortgottesdienst

18.45 Rosenkranzgebet zur Muttergottes von Schönstatt

#### Sonntag, 19. Februar - Fasnetssonntag

10.30 Eucharistiefeier / **Kinderkirche**

16.00 Rosenkranzgebet

#### Mittwoch, 22. Februar - Aschermittwoch - Fast- und Abstinenztag

##### - Beginn der österlichen Bußzeit -

19.00 Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschenkreuzes

#### Donnerstag, 23. Februar

9.00 Gemeinschaftsmesse der Frauen

#### Freitag, 24. Februar - Hl. Matthias, Apostel

19.00 Hl. Messe mit Pfarrer Schmidt für Anna Zwigart, Bernhard und Manuel Widmann und verstorbene Angehörige; 3. Opfer für Barbara Löffler; Johann Höfler

#### Samstag, 25. Februar

keine Beichtgelegenheit

#### Sonntag, 26. Februar - 1. Fastensonntag

10.30 Eucharistiefeier

16.00 Rosenkranzgebet

19.00 Vesper in der Fastenzeit mit Kirchenchor-Schola

#### Kinderkirche

ist am Sonntag, 19.02. um 10.30 Uhr in Heitersheim. In der Kinderkirche – ein Wortgottesdienst für Kinder parallel zur Eucharistiefeier – erfahren die Kinder von Jesus, lernen Bibelgeschichten kennen, singen, beten und feiern gemeinsam.

Wir freuen uns auf euch!

*Das Vorbereitungsteam*

#### Pfarrbüro Heitersheim

In **Heitersheim** bleibt das Pfarrbüro am Rosenmontag, 20.02. und Fastnachtsdienstag, 21.02. den ganzen Tag geschlossen.

#### Aschermittwoch

Nach fröhlicher Narretei kehren wir in den Alltag zurück. Der soll nicht so grau werden wie die Asche, die wir mit dem Aschekreuz austeilen. Die Asche und der Aschermittwoch soll uns erinnern an das, was bleibt und uns Kraft gibt zum Leben. Dazu gehört, was hinter uns liegt und auf was wir hoffen. Dass wir am Aschermittwoch kürzer treten beim Essen und auf Annehmlichkeiten verzichten, soll uns den Kopf dafür freihalten.

#### Weltgebetstag der Frauen 2012 - Länderabend

Malaysia ist das vielfältigste Land in Asien. Sandstrände und Wolkenkratzer, Naturparadiese und Hightech prägen das Bild des Landes. Dazu kommt das bunte Menschen-Gemisch aus Völkern, Kulturen und Religionen,

die Malaysia so faszinierend machen. Frauen des diesjährigen Weltgebetstag-Landes haben viele Informationen, Musik und Bilder gesammelt, die uns ihr Land näher bringen. Zu dieser Bilder-Reise in das tropische Land am Äquator sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen. Wir erkunden Malaysia mit Musik und vielen Bildern am **Donnerstag, 23.02.2012 um 19.30 Uhr** im kath. Pfarrsaal in Heitersheim.

Wir freuen uns auf Sie und grüßen mit dem malaysischen Gruß:

**Selamat Datang - Herzlich Willkommen!**

#### Papstbank

Einer Spenderin verdanken wir die Papstbank neben der Tür zum Pfarrsaal in Heitersheim. Sie tut damit jenen einen Gefallen, die vor dem Pfarrsaal frische Luft schnappen wollen. Bei diesem Winterwetter sind Vögel die eifrigsten Nutzer. Damit Menschen bequemer darauf sitzen, hat Herr Allkemper die Sitzfläche geglättet und auf übliche Stuhlhöhe angehoben. Für diese Spende und Hilfe herzlichen Dank!

#### Bürozeiten Katholisches Pfarramt:

Mo.-Fr.: 9-11.00 Uhr

Mo.: 14-16 Uhr u. Do.: 15-17 Uhr

Johannerstr. 74, Tel.: 5516-15; Fax: -28

kath.pfarramt@seelsorgeeinheit-heitersheim.de

[www.seelsorgeeinheit-heitersheim.de](http://www.seelsorgeeinheit-heitersheim.de)



## Evangelische Kirchengemeinden Heitersheim und Gallenweiler

### Unsere Gottesdienste:

#### Sonntag, 19.2.

09.30 Uhr Gottesdienst Gallenweiler, Pfr. i.R. Bußmann  
10.30 Uhr Gottesdienst Heitersheim, Pfr. i.R. Bußmann

### Veranstaltungen im Gemeindezentrum:

#### Freitag, 17.2.

17.00 Uhr Andacht im Friedrich-Schäfer-Haus

#### Samstag, 18.2.

10.30 Uhr Jugendsamstag „All-in-Action“ (10-12jährige)

14.00 Uhr Jugendsamstag „All-in-Action“ (12-14jährige)

#### Dienstag, 21.2.

20.00 Uhr Selbsthilfegruppe

#### Mittwoch, 22.2.

09.30 Uhr Spielgruppe für Mutter und Kind (0-3 Jahre)

15.00 Uhr Kreativ Handarbeitskreis

#### Donnerstag, 23.2.

15.30 Uhr Spielgruppe für Mutter und Kind (0-3 Jahre)

20.00 Uhr Bläserkreis im evang. Gemeindehaus Bad Krozingen

#### Freitag, 24.2.

19.00 Uhr Chorprobe

Stammesführer der Pfadfinder Heitersheim: Janic Frank

Homepage der Pfadfinder Heitersheim: [www.pfadfinder-heitersheim.de](http://www.pfadfinder-heitersheim.de)

### Bürozeiten Evangelisches Pfarramt:

Montag bis Mittwoch und Freitag, 9-12 Uhr

Tel.: 5520-43, Fax: -44

E-Mail:

[Ev.Pfarramt.Heitersheim@t-online.de](mailto:Ev.Pfarramt.Heitersheim@t-online.de)

Homepage: [www.heitersheim.ekbh.de](http://www.heitersheim.ekbh.de)

### Weltgebetstag der Frauen 2012 - Länderabend

Malaysia ist das vielfältigste Land in Asien. Sandstrände und Wolkenkratzer, Naturparadiese und Hightech prägen das Bild des Landes. Dazu kommt das bunte Menschen-Gemisch aus Völkern, Kulturen und Religionen, die Malaysia so faszinierend machen. Frauen des diesjährigen Weltgebetstag-Landes haben viele Informationen, Musik und Bilder gesammelt, die uns ihr Land näher bringen. Zu dieser Bilder-Reise in das tropische Land am Äquator sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen. Wir erkunden Malaysia mit Musik und vielen Bildern am **Donnerstag, 23.2.2012 um 19.30 Uhr im kath. Pfarrsaal in Heitersheim.**

Wir freuen uns auf Sie und grüßen mit dem malaysischen Gruß:

**Selamat Datang -  
Herzlich Willkommen!**

### Gottesdienst bei den Vinzentinerinnen im Malteserschloss

**Einladung zu den Gottesdiensten  
vom 19.02.12 bis 26.02.12.  
in der Schlosskirche zu Heitersheim**

#### Sonntag, 19.02. - Siebter Sonntag im Jahreskreis

8.30 Eucharistiefeier

#### Montag, 20.02. - Montag der 7. Woche im Jahreskreis

7.00 Laudes und Rosenkranz

#### Dienstag, 21.02. - Petrus Damiani, Bischof

7.00 Laudes / 7.15 Eucharistiefeier

### Mittwoch, 22.02. - Aschermittwoch

7.00 Laudes / 7.15 Eucharistiefeier

### Donnerstag, 23.02. - Donnerstag nach Aschermittwoch

7.00 Laudes / 7.15 Eucharistiefeier

### Freitag, 24.02. - Apostel Matthias

7.00 Laudes / 7.15 Eucharistiefeier

### Samstag, 25.02. - Samstag nach Aschermittwoch

7.00 Laudes / 7.15 Eucharistiefeier

### Sonntag, 26.02. - Erster Fastensonntag

8.30 Eucharistiefeier

*Denkt nicht an das, was früher war. Seht, ich mache Neues (Jesaja 43,18)*

### Freie Christengemeinde Heitersheim

Kreuzmattenstraße 6

#### Frauenfrühstück „Coffe und More...“

Mittwoch, den 22.02.2012 um 10.00 Uhr

#### „Beta-Gruppe“ - für Glaubensanfänger

Mittwoch, den 22.02.2012 um 20.15 Uhr

#### „Die Bibel-Entdecker“

Dienstag, den 21.02.2012 um 19.30 Uhr

Info-Tel.: 07634 69381

## Aus den Kindergärten

### Luisen-Kindergarten

#### DANKE

Danke, Danke, Danke sagt der Luisen- Kindergarten für eine großzügige Spende über 250 Euro vom „maxxum „ (Restaurant-Bar). Das maxxum hat in einer Weihnachtsaktion eine Tombola veranstaltet und den Gewinn dieser Tombola haben wir bekommen. Vielen Dank dafür.

Unser Dank geht auch an alle, die bei der Aktion mitgemacht haben und uns somit unterstützen.

Das Geld wird den Kindern zugute kommen.

*Danke sagen die Kinder und Erzieherinnen vom Luisen-Kindergarten.*

## Aus den Schulen



### Johanniter Grund- & Werkrealschule Heitersheim

#### Anmeldung zur Werkrealschule Heitersheim, Tag der offenen Tür

Sehr geehrte Eltern unserer künftigen Fünftklässler,

die **Anmeldung** zur Werkrealschule können Sie an folgenden Tagen bei uns im Sekretariat vornehmen:

Mittwoch, 28. März 2012 von 8 – 12 Uhr und von 14 – 16 Uhr und

Donnerstag, 29. März 2012 von 8 – 12 Uhr und von 14 – 16 Uhr

Bei Fragen erreichen Sie uns unter der Rufnummer 07634 511212.

Wir laden Sie herzlich zu unserem „**Tag der offenen Tür**“ am Mittwoch, 07.03.2012 von 17 – 19 Uhr in unsere Schule ein. Unsere Schülerinnen und Schüler stellen Ihnen die

Schulform „Werkrealschule“ vor. Sie erhalten einen Einblick in unsere einzelnen Klassenstufen und deren Inhalte. Wir freuen uns auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher.

*Josef Löffler, Rektor*

Johanniterschule Heitersheim, Grund- und Werkrealschule, Johanniterstr. 53, 79423 Heitersheim, [www.gwrs-heitersheim.de](http://www.gwrs-heitersheim.de), [info@gwrs-heitersheim.de](mailto:info@gwrs-heitersheim.de)



## Johanniter Realschule Heitersheim

### Informationsabend für Grundschulleitern und Viertklässler

In den kommenden Wochen steht in vielen Familien die Entscheidung an, welche weiterführende Schule das Kind nach Abschluss der Grundschule besuchen wird. Um Eltern und Kindern eine Hilfestellung zu geben, laden das Kollegium und die Schulleitung der Johanniter-Realschule Heitersheim zu einem Informationsabend ein. An diesem Abend werden die Besonderheiten der Johanniter-Realschule deutlich gemacht und die Eltern erhalten Informationen über die vielfältigen Möglichkeiten, die sich den Schülern nach dem Besuch der Realschule eröffnen. Interessierte Eltern werden über das besondere Profil, das pädagogische Konzept und das Leitbild der Johanniter-Realschule informiert. Bei einem Rundgang durch die Schule werden Einblicke in

die Unterrichtsarbeit der Johanniter-Realschule gewährt und die Räumlichkeiten der Schule vorgestellt.

Für die Viertklässler halten die älteren Schüler der Johanniter-Realschule zusammen mit Kolleginnen und Kollegen ein besonderes Programm bereit. Die Grundschüler können dabei die Schule erkunden und bei einer großen Zahl vielfältiger Aktivitäten auch gleich selbst mitmachen.

Der Informationsabend findet statt

**am Donnerstag, den 15. März 2012,  
ab 17 Uhr  
im Bürgersaal der Malteserhalle  
in Heitersheim.**

#### Anmeldetermine:

Schülerinnen und Schüler aus Klasse 4 der Grundschule können wie folgt angemeldet werden:

- **Mittwoch, 28. März 2012 von 8 – 12 und von 14 - 16 Uhr**
- **Donnerstag, 29. März 2012 von 8 – 12 und von 14 - 16 Uhr.**

Bitte bringen Sie das Formular der Grundschule für die weiterführende Schule (Blatt 5) und eine Geburtsurkunde zur Anmeldung mit.

*Ulrike Uecker, Realschullektorin*

## Volkshochschule Südl. Breisgau e. V.

Am 27. Februar 2012 beginnen bei der Volkshochschule Südlicher Breisgau auch in Heitersheim die ersten Kurse. Nähere Informationen im nächsten Amtsblatt.

## Parteien

### Freie Wähler

Die Freien Wähler laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu ihrem Stammtisch in das Gasthaus Kreuz am Donnerstag 23. Februar 2012 um 20.00 Uhr ein. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

## Vereinsmitteilungen

### Breisgau-Geschichtsverein - Sektion Südlicher Breisgau

#### Interessante Exkursionen:

1. Am **Donnerstag, 22. März 2012**, Besuch des früheren Museums für Technik und Arbeit – heute „**Technoseum**“ – in Mannheim mit Führung durch die Sonderausstellung „Unser täglich Brot – Die Industrialisierung der Ernährung“. Anmeldung: Kulturamt Bad Krozingen, Tel.: 07633 407-174 (ab 01.03.2012).
2. Vom **12. bis 16. Juni 2012**, nach **Leipzig, Wittenberg, Torgau** und **Eisleben** auf den Spuren Martin Luthers. Anmeldung: „Reisen-Sutter“, Tel.: 07636 470.
3. Am **Samstag, 30. Juni 2012**, nach **Ottmarsheim/Elsass** und Zähringerstadt **Neuenburg am Rhein** Anmeldetermin wird noch bekannt gegeben.

[www.geschichte-bad-krozingen.de](http://www.geschichte-bad-krozingen.de)



### Bürgerverein Gallenweiler e. V.

#### Frauenstammtisch

Bürgerhaus Gallenweiler Frauenstammtisch am 28. Februar. Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen. LG M.A Nächster Stammtisch am 27. März

### Christliche Pfadfinder „Royal Rangers“

Kreuzmattenstr. 6  
79423 Heitersheim

#### Stammtreff:

Jeden Samstag (außer in den Schulferien)

von 17.00 - 19.00 Uhr  
Mädchen: von 7 - 11 Jahren  
Jungen: von 7 - 16 Jahren

#### Ansprechpartner:

Klaus Hinsch, Malteserstraße 27,  
79423 Heitersheim, Tel.: 07634 908353,  
oder Mobil: 0152 01955584



### FC Heitersheim e. V.

[www.fc-heitersheim.de](http://www.fc-heitersheim.de)

#### Sportgaststätte Heitersheim

Öffnungszeiten:

Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonntag  
ab 17.00 h

Mittwochs: Sulz und Leberletag

Unterstützen Sie den FC H mit Ihrem Kommen.

Auf Ihren Besuch freut sich der FC H mit Team.

Besuchen Sie unsere Homepage unter  
Verein/Clubheim  
Tel.Nr.: 5082314

#### Voranzeige:

#### Partyalarm im Clubheim des FC Heitersheim

Wir laden ein zur Fasnetsparty  
am Fasnetsundig, 19.02.12 ab 17.00 h geöffnet

ab 19.30 h Stimmung, Gaudi und Musik mit DJ Pit

Barbetrieb durch die Aktiven des FC H

Für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt

#### Kickerball des FC Heitersheim am Samstag, 18.02.2012 in der Malteserhalle

Für die Verantwortlichen des FCH war es wichtig, den Kickerball an Fasnet-Samstag zu erhalten.

Mit der „**baden.fm power party ON TOUR**“ mit **DJ Werner Höfflinger** von „**Number One Events**“ geht der FCH neue Wege, um dem Kickerball noch attraktiver zu machen.

**Einlass: 20.00 Uhr (kostümiert); Beginn: 21.00 Uhr**

Für Speisen und Getränke, sei es in der Cocktailbar, an der langen Theke und am Weinbrunnen ist ausreichend gesorgt.

Wir möchten alle Mitglieder des FCH, des FCH – Freundeskreises und die Heitersheimer Bevölkerung zu unserem Kickerball recht herzlich einladen.

Ein solches Event ist jedoch nur möglich wenn man Werbepartner hat, die uns unterstützen, um eine solche Großveranstaltung zu finanzieren. So möchten wir von dieser Stelle aus im Voraus ein herzliches Dankeschön sagen an: Fünfgeld Holzbau, Erhardt Haustechnik, Volksbank Breisgau Süd, GLAMÜ–Mehr Bad, Weingut Zotz, IFU, Institut für Fragen des Umweltschutzes, Bauunternehmung Haas, Getränke Fuchs, Gipsergeschäft Sonner, Römerkeller, Spedition Hog, Metallbau Stockbauer, Metzgerei Pfunder (Neuenburg), Schuh Lutz (Grissheim), Badenova (Freiburg), Brauerei Rothaus und Lieler Schlossbrunnen.

*Für den Vorstand:*

*Hermann Meier, 1. Vorsitzender*



### Ergebnisse Hallenturniere:

#### „E2-Jugend mit spannenden Spielen zum Turniersieg“

Zum Auftakt des Hallenturniers beim SV Weilertal ging es gegen den SV Sulzburg 1. Beide Mannschaften trennten sich nach einem kampfbetonten Spiel torlos unentschieden. Im zweiten Spiel gegen den FC Neuenburg 2 gelang uns durch viel Kampf und Leidenschaft mit dem Schlusspfiff noch der Siegtreffer. Im dritten Gruppenspiel gegen den SF Norsingen konnten wir durch einen ungefährdeten Sieg direkt ins Finale einziehen. Das Finale bestritten wir dann erneut gegen den SV Sulzburg 1. Erneut schenken sich beide Mannschaften nichts und erkämpften sich erneut nach der regulären Spielzeit ein 2:2 unentschieden. Somit musste das 9-Meter-Schießen über den Turniersieger entscheiden. Durch sehr präzise geschossene 9-Meter und zwei Paraden unseres Torhüters konnten wir dann überglücklich den Turniersieg feiern. Herzlichen Glückwunsch – tolle Leistung.

*Manuel Kanstinger, Trainer und Özyurt Aksoy, Co-Trainer*

#### Gruppenphase:

FC H – SV Sulzburg	0:0
FC H – FC Neuenburg	2:1
FC H – SF Norsingen	2:0

#### Finale:

FC H – SV Sulzburg	7:6
--------------------	-----

(nach 9-Meter-Schießen)

**Torschützen:** Jakob Walz (3 x), Nikolas Kanstinger (3 x), Alexander Hiss (1 x), Hayrettin Sentürk (1 x), Bünjamin Öztürk (1 x), Emil Meggle (1 x), Hakan Aksoy (1 x)

**weitere Spieler:** Nikolas Kanstinger (Torwart)

### Vorschau Hallenturniere der FC H–Jugendmannschaften:

#### Sa., 25.02.: E1–Junioren in Kollnau

Gespielt wir in einer Doppelrunde  
09.41 h FC H E1 - TV Köndringen E1  
09.52 h FC H E1 - FC Kollnau E1  
10.25 h FC H E1 - SC Gutach–Bleibach E1  
10.47 h FC H E1 - TV Köndringen E1  
10.58 h FC H E1 - FC Kollnau E1  
11.31 h FC H E1 - SC Gutach–Bleibach E1

#### Sa., 25.02.: D–Junioren in Kollnau

17.30 h FC H D - FC Kollnau D  
18.36 h FC H D - PSV Freiburg D  
19.20 h FC HD - SG Köndringen/Mundingen D  
Danach Finalspiele

#### Sa., 03.03.: E1–Junioren in Schliengen ab 09.00 h

#### So., 04.03.: F1–Junioren in Schliengen ab 11.30 h

**Turnier der F2–Junioren in Schliengen wurde leider abgesagt**

### Vorbereitungsspiele der Aktivmannschaften:

#### Sa., 18.02.12

PSV Freiburg I - FC H I, 14.30 h

#### Sa., 25.02.12

FC H I - TUS Obermünstertal I, 14.30 h

#### Sa., 03.03.12

FC H I - FV Herbolzheim I, 15.00 h

#### So., 11.03.12

FC H II - SV Waltershofen II, 13.00 h

FC H I - SV Waltershofen I, 15.00 h

### Sa., 17.03.12

Untermünstertal II - FC H II, 15.30 h

### Weitere Vorbereitungsspiele der FC H–Mannschaften:

#### Sonntag, 26.02.12

FC H B - Alemania Müllheim B, 13.00 h

#### Samstag, 03.03.12

FC H - Damen - SG Bugg/Seefeldern Damen, 13.00 h

#### Samstag, 10.03.12

SV Kirchzarten E1 - FC H E1, 11.00 h

### Verbandsspiele der FC H–Jugendmannschaften:

#### Sonntag, 04.03.12

PTSV Jahn Freiburg B - FC H B, 12.30 h

FC H A - SV Breisach A, 14.30 h

#### Freitag, 09.03.12

PSV Freiburg A - FC H A, 18.30 h

#### Samstag, 10.03.12

FC H B - SG Hochdorf B, 14.00 h

#### Samstag, 17.03.12

FC H C - Untermünstertal C, 13.00 h

### Info wegen Trainingszeiten:

**Die E1–Junioren trainieren ab Donnerstag, 01.03.12 von 17.00 h bis 18.30 h wieder auf dem Sportplatz (Hartplatz).**

*Jugendleiter Berni Philipp*



## Freiwillige Feuerwehr Heitersheim

### Dienstabend

Am Montag, den **02. März 2012** um 19:30 Uhr Dienstabend für Zug 1 und 2 (Gesamtwehr). Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

*Mit kameradschaftlichen Grüßen*

*Kai Ullwer, Kommandant*

### Jahreshauptversammlung am 09. März 2012

Wir laden alle Feuerwehrangehörigen herzlich zu unserer **Jahreshauptversammlung am Freitag, 09. März 2012, 20:00 Uhr im Bürgersaal der Malteserhalle Heitersheim** ein.

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
  - 3.1. Kommandanten
  - 3.2. Schriftführer
  - 3.3. Altersabteilung
  - 3.4. Kassierer
  - 3.5. Kassenprüfer
4. Entlastung
5. Ehrungen und Beförderungen
6. Grußworte
7. Anträge

*Mit kameradschaftlichen Grüßen*

*Kai Ullwer, Kommandant*

*Andreas Fünfgeld, stellv. Kommandant*

*Uwe Schaffer, stellv. Kommandant*



## HBL Heitersheim

[www.handball-heitersheim.de](http://www.handball-heitersheim.de)

### Heimspieltag am kommenden Wochenende

**Freier Eintritt bei allen Spielen!!**

#### Samstag, 25.02.2012

**19:30 Uhr Herren I – SG 1844 Frbg./SV Kappel** (Hinspiel 27:21)

18:00 Uhr B-Jugend – TuS Ringsheim (21:35)

16:30 Uhr Herren II – TB Kenzingen

#### Sonntag, 26.02.2012

15:30 Uhr E-Mädels – HG Müllheim/Neuenburg (6:9)

16:40 Uhr C1-Jugend – HG Müllheim/Neuenburg

18:00 Uhr Damen – SG Köndringen/Teningen (18:20)

Zuschauer sind willkommen, der Eintritt ist Frei!!!

#### Auswärts:

11:05 Uhr E-Jugend– TV Bötzingen (Grafhalle Frbg.) (20:8)

12:10 Uhr E-Jugend – HSG Freiburg (Grafhalle Frbg.) (15:0)

13:50 Uhr TV Gundelfingen – HBL Mädchen C (23:13)

### Spielberichte:

#### TV Grenzach - HBL Herren I 20:35 (8:20)

Nachdem einige Spieler „Anreiseschwierigkeiten“ hatten und erst 30 Minuten vor offiziellem Spielbeginn in der Halle in Grenzach ankamen, begann ein für uns sehr wichtiges Bezirkspokal-Spiel. Die Spielzeit (Mittwochabend, 20:30 Uhr am wohl südlichsten Zipfel der Republik) ließ böses befürchten. Vielleicht sind einige Spieler in Gedanken bereits im verdienten Feierabend und auf dem Sofa? Eine Wiedergutmachung für das Match-Spiel war angesagt. Doch fehlte schlussendlich der absolute Wille auch Auswärts zwei Punkte zu verdienen. Es hatte mehr einen „80%-Trainingsleistungs-Charakter“. Also wurde den Männern klar gemacht, dass man nicht zu einem Freundschaftsspiel gefahren ist, sondern zu einem echten Pflichtspiel. Die Mannschaft begann Defensiv sehr stark. Endlich wieder eine Abwehrleistung wie zu Beginn der Saison. Man bot den Gegnern keine vernünftige Torchancen. Leider verschoss man in den ersten fünf Minuten gleich fünf freie Würfe, sodass es dann doch die Grenzacher waren die das erste Tor der Partie schießen konnten. Dann ging man jedoch Vorne konzentrierter an die Sache und zog über ein 2-12 auf 3-16 davon. Zum Halbzeitpfiff stand es 8-20. Hier war klar, dass dieses Spiel eigentlich nicht mehr kippen würde. Trotzdem – oder genau DESHALB – verlangte der Coach nun von seiner Mannschaft in der Abwehr genauso konzentriert weiter zu rackern und im Angriff die Chance zu nutzen um die Spielzüge und vor allem die zweite Welle zu üben. Man muss sagen, das hat nicht so geklappt wie es gewünscht wurde. Trotzdem war man am Ende mit dem Endergebnis sehr zufrieden. Besonders gefallen hat, dass die Mannschaft es verstanden hat den Sack frühzeitig zu zumachen. So hatte man die Möglichkeit allen mitgereisten Spielern größere Spielanteile zu



bieten. Speziell die Spieler die sonst nicht die meiste Spielzeit erhalten konnten sich in beiden Halbzeiten zeigen und präsentierten auch eine wirklich gute Leistung. Jetzt geht es erstmal in die Fasnachtspause. Danach geht es gleich mit einem „Brocken“ los. Am 25. Februar (Samstag, 19.30 Uhr) steigt das Heimspiel gegen Kappel II. Diese Truppe schlug vor ein paar Wochen noch den Tabellenführer aus Teningen. Auch im Hinspiel taten wir uns sehr schwer. Deshalb gehe ich davon aus, dass es hier wieder ein stark umkämpftes und spannendes Spiel geben wird. Selbstverständlich freue ich mich wenn die Mannschaft wieder lautstark von vielen Zuschauern unterstützt wird. Denn: in meinen Augen sind es jetzt noch sieben Endspiele um den Aufstieg. Es spielten: Matthias Oguz und Max Miller (jeweils im Tor), Stefan Häder (4/1), Claude Kaiser (1), Michael Erle (6), Björn Spittau (3), Lars Jost (10/2), Alexander Hagemann (6), Hansi Federer (2), Christian Baur (4), Fabian Bach (1) und Michael Würz

#### **TG Altdorf II – HBL Herren II 27:19 (13:11)**

Fünf Spieler (Ambs, Baur, Burghardt, Mainka und Würz) aus dem letzten Ligaspiel die nicht spielen konnten... davon vier aus der Startaufstellung, hinzu kam noch das Kolzer erneut nicht konnte. Da Mick nicht mitfahren konnte fuhr ich als Trainer mit nach Altdorf. Dort erwartete mich eine stark dezimierte Mannschaft. Wir hatten nur einen Auswechselspieler. Dennoch begann das Spiel ganz ordentlich. Wir blieben immer dicht an den Favoriten und auch der sehr erfahrene Spieler Michael Frick konnte nicht dafür sorgen, dass sich Altdorf absetzen konnte. Unsere zwei Youngstars Holm Irmeler und Marvin Stepput wechselten sich hier mit der Mann- deckung ab und das funktionierte wirklich gut. So ging es mit einem Zwischenstand von 13:11 in die Halbzeit. Spätestens jetzt hatten alle erkannt, dass man auch mit einer stark dezimierten Mannschaft hier gewinnen könnte. Beim Stand von 15:13 für passierte allerdings etwas sehr unglückliches. Michael Frick und Sven Paris knallten beim Kampf um den Ball mit dem Kopf zusammen. Folge: Sven Paris erlitt einen Cut auf der Augenbraue und musste ins Krankenhaus gefahren werden. Damit war der letzte Auswechselspieler auch „verloren“. Mit diesem Ereignis kippte dann auch das Spiel und wir mussten uns dann doch noch deutlich geschlagen geben. Jetzt kann man natürlich mit Gedankenspielen beginnen wie z.B. „Was wäre wenn Sven sich nicht verletzt hätte?“ „Was wäre wenn die o.g. fünf Spieler dabei gewesen wären?“ ... das ist aber unnötig. Ich möchte den „8 tapferen Mannern“ gratulieren. Zaim Gashi hatte einen überragenden Tag im Tor, Heiko Wiegand und Hansi Federer konnten sich im Rückraum wirklich stark präsentieren und auch Sven Paris agierte auf der ungewohnten Rückraum Mitte Position durchaus ordentlich. Auch Gunther Vollbracht und Andreas Plöntzke konnten eine ordentliche Leistung zeigen. Besonders imponiert hat mir aber noch die Leistung der zwei „Neuen“. Gemeinsam haben Holm Irmeler und Marvin Stepput nun 5 Spiele Erfahrung. Dennoch machten Sie Ihre Aufgaben wirklich ordentlich. Schade, dass am Ende

keine Punkte rausgesprungen sind. Aber manchmal soll es eben nicht sein. An dieser Stelle noch GUTE BESSERUNG an Sven. Es spielten: Heiko Wiegand (9), Andreas Plöntzke (5), Hansi Federer (4), Marvin Stepput (1), Zaim Gashi, Sven Paris, Holm Irmeler, Gunther Vollbracht.

*Bericht: Mirko Burghardt*

#### **Trainingszeiten!!**

*In Sporthalle:*

Flöhe gemischt (Jahrgang 2005-2006)

Freitag 14.30 – 15.30 Uhr

Minis gemischt (Jahrgang 2003-2004)

Freitag 14.30 – 16.00 Uhr

E-Jungs (2001-2002)

Freitag 16.00 – 17.30 Uhr

*In Malteserhalle:*

E-Mädels (2001-2002)

Mittwoch 15:00 - 17:00

D-Jungs (1999-2000)

Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr

C-Jungs (1997-1998)

Montag und Donnerstag 18.00 – 20.00 Uhr

B-Jungs (1995-1996)

Dienstag und Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr

Mädchen C (1997-1998)

Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Mädchen D (1999-2000)

Dienstag 16.30 – 18.30 Uhr

Mädchen A (1993-1996)

Dienstag 18.00 – 20.00 Uhr

Damen (1994 und älter)

Montag 20.00 – 22.00 Uhr

Herren 1 und 2 (1994 und älter)

Dienstag und Donnerstag 20.00 - 22.00 Uhr

Freizeitgruppe (Erwachsene)

Mittwoch 19:30 – 21:30 Uhr



#### **Kleinkaliber-Schützenverein e. V.**

##### **Aufstieg in die 2. Bundesliga verpasst**

Kein Happy-End gab es für die Luftgewehrschützen des KKSv Heitersheim beim Relegationsschießen zur 2. Bundesliga. Gegen die besten Mannschaften aus Württemberg, Nordbaden, der Pfalz und dem Saarland reichte es letztendlich nicht, sich für den Aufstieg zu qualifizieren. Bereits im ersten Durchgang schossen die Favoriten aus Kronau (Baden) und Eberbach (Württemberg) und legten exzellente Ergebnisse vor. „Dies und der Ausfall von Larissa Hege und Claudia Lietz verunsicherte die Mannschaft wohl zu sehr, um in das Aufstiegsrennen einzugreifen“ stellte Trainer Hariolf Schmid fest. Trotzdem war man im Heitersheimer Lager nicht unzufrieden. „Die Aufstiegssteams schossen Ergebnisse, die wir, wenn überhaupt, nur in Bestbesetzung erreichen können“ waren die Sportler realistisch. So blieb Fabienne Füglistler mit 387 und 393 Ringen die Beste. Nur wenig nach standen ihr Ana Spajic, Michaela Schmid, Susanne Schladebach und Matthias Schmid. Diese 5 werden auch wesentlicher Bestandteil der Mannschaft sein, die am 25. Februar in Hannover beim DSB-Pokalfinale starten wird.

##### **Medaillen im Dutzend**

Nach den ersten drei Wochenenden der diesjährigen Kreismeisterschaft haben die Sportler des KKSv bereits Dutzende von

Medaillen gewonnen. Besonders stolz macht die Sportleitung, dass diese Erfolge über alle Disziplinen und Altersklassen erungen werden konnten. Gewohnt siegessicher waren wie immer die Damen des KKSv Heitersheim und holten mit Schladebach, Michaela Schmid und Claudia Lietz überlegen die Goldmedaillen mit dem Luftgewehr und im KK 100m. Schladebach erzielte dabei mit 396 Ringen im Luftgewehrschießen das sportlich wertvollste Ergebnis. Auch die Juniorinnen mit Larissa Hege, Ana Spajic und Vanessa Kummer gewannen unangefochten. Bei den Jüngsten konnte mit Lea Ganter und Kim Schladebach ein Doppelsieg gefeiert werden. Bei den Pistolenschützen ragten Tobias Vogelsang, Christian Bohlinger und Lena Schladebach heraus, die jeweils die Titel in ihrer Altersklasse gewannen. Mehr und mehr zur dominierenden Gruppe im Schützenkreis entwickelt sich die Grosskalibergewehrtruppe des KKSv. Sowohl im Ordnungsgewehrwettbewerb als auch im Liegendwettkampf konnten durch Hermann Hamm, Dominik Jäger und Eberhard Hiss Mannschafts- und Einzeltitel errungen werden. Besonders Hamms 282 Ringe im Liegendwettkampf sind hier hervorzuheben.



#### **Mut e. V. informiert:**

##### **Außerordentliche Mitgliederversammlung von MUT e.V.**

##### **Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung**

Liebe MUTige Mitglieder, aufgrund der Dynamik, die derzeit den Ausbau der Rheintalbahn erfasst hat, stehen wichtige Entscheidungen an, die die Bürgertrasse von Tiengen/Munzingen/Mengen bis südlich Buggingen als Kernforderung 4 von BADEN 21 betreffen. Sie soll auf Entscheidung des Bundesverkehrsministeriums „im Grundsatz“ gebaut werden, d.h. ein Trog mit Polsterwänden mit einer Verlängerung des Mengener Tunnels mit Gewässer- und Straßenunterquerungen bis fast Hülgelheim, was die Tieflage des Bugginger Knotens beinhaltet - so wie MUT das zusammen mit der Region einfordert. Offen ist noch die Frage der Geländebrücken, die ausdiskutiert werden muss. Von einer Einigung kann ausgegangen werden, ebenso von einer Mitfinanzierung durch das Land.

Um die MUTigen Mitglieder auf den neuesten Stand der Erkenntnisse bringen und zur Nutzung von Verhandlungsflexibilität bei den Geländebrücken lädt der Vorstand von MUT e.V. herzlich zu einer

**außerordentlichen  
Mitgliederversammlung  
am Freitag, dem 24. Februar 2012,  
18 Uhr  
(anstelle des Februar-Treffs)  
in die neue Möhlin-Halle Hausen**

ein (bitte beachten: Nicht ins übliche Stammlokal Raum 101 Max-Planck-Realschule, sondern in die Möhlin-Halle Hausen!).



### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht über die Gespräche zur Kernforderung 4 Bürgertrasse
3. Vorbereitung auf die nächste Sitzung des Projektbeirats RheintalBahn am 5. März 2012
4. Weiteres Vorgehen
5. Verschiedenes

Die neueste Info: Durch den Beitritt der evangelischen Kirchengemeinde Bad Krozingen beträgt die **Zahl der MUT-Mitglieder jetzt 10.400!**

Mit MUTigen Grüßen  
Der Vorstand von MUT e.V.



### Schachclub Heitersheim

Heute Spielabend ab 19 Uhr in der Markgräfler Stube – ab 16.00 Uhr Seniorenkampf gegen Emmendingen

### Verbandsrunde

Am Sonntag spielten alle Mannschaften zuhause im Bürgerhaus Gallenweiler. Es gab 2 Siege, 1 Unentschieden und 1 bittere Niederlage. Dieser Tag war nicht der Tag unserer U20 – Jugendspieler.

**Heitersheim I** ist jetzt Dritter in der Bereichsliga – es kam zum Spitzenkampf mit Tabellenführer Waldkirch – der Kampf endete 4:4 unentschieden – die Vorentscheidung um den Aufstieg in die Landesliga wurde vertagt... (Der neue Tabellenführer Denzlingen kann nicht aufsteigen, da D. 1 x nicht antrat.) Wir lagen in diesem Spitzenkampf schon 2:4 hinten und bei den restlichen Partien an Brett 1 und 8 sah es recht trübe aus – doch dann schafften Markus Fischer und Prof. Harald Wiedemann durch Siege in letzter Minute das nicht mehr erwartete Unentschieden. Zuvor hatten unsere U18 Jugendspieler Philipp Winter und Leonard Wending schnell verloren, Dr. Martin Spitzer verlor auch und Tobias Fleck verlor eine „gewonnene“ Partie – dem standen 2 Siege von Gerhard Prill und Karlheinz Gassenmann gegenüber.

**H II** (Kreisliga A) zeigte gegen den Aufstiegsfavoriten SF Markgräflerland aus Müllheim eine schwache Leistung und verlor mit 3:5 Punkten. An den hinteren Brettern hatten Andreas Greth und Jugendspieler Dennis Groß (U16) gegen übermächtige Gegner nichts zu bestellen. Jugendspieler Julian Boes (U14) konnte auch nichts reißen. Thomas Wending, Max Fomin, U18 Spieler Markus Schopferer (gegen schwächere Gegner) und Christoph Grunau (U14 – gegen einen gleichstarken Gegner) spielten remis und nur Matthias Stich konnte siegen. Müllheim ist jetzt Spitzenreiter und wird sich den Aufstieg wohl nicht mehr nehmen lassen H2 ist Zweiter und steht zur Zeit auch auf einem Aufstiegsplatz. Bei den restlichen Kämpfen kommt es auf hohe Siege an, um Merzhausen auf Distanz zu halten

**HIII** (Kreisliga B) nutzte die Gunst der Stunde und konnte in nahezu stärkster Aufstellung gegen Spitzenreiter Waldkirch 3 antreten und kam zu einem 6,5:1,5 Kantersieg. Hier

siegten Vitali und Elena Goldbach, Günter Raske, Fabian Bach und Rudolf Siering; Robin Wienberg kam kampflos zum Punkt – Dr. Joachim Nozulak spielte remis; Edgar Löffler wirkte auch mit. Hier soll noch die feine Leistung von Jugendspieler Fabian Bach (U18) gelobt werden – Fabian entwickelt sich immer besser und ist vielleicht bald eine Alternative zu Dennis Groß (U16)

Die **Vierte** (Kreisliga D) kam kampflos gegen Waldkirch IV (Tabellenletzter) zu den Punkten und ist jetzt Viertes mit Aufstiegschancen in die Kreisliga C.

### Vereinsmeisterschaft

#### Paarungen der 4. Runde

Fischer, Markus (3,5) - Prill, Gerhard (3,5)  
Wiedemann, H. (3) - Grunau, Christop (3)  
Goldbach, Vitali (2,5) - Winter, Philipp (2,5)  
Wending, L. (2,5) - Gassenmann, K. (2,5)  
Boes, Julian (2) - Goldbach, Elena (2)  
Schopferer, M. (2) - Löffler, Edgar (2)  
Raske - Günter (1,5) - Greth, Andi (1)  
spielfrei: Siering, Rudolph

#### Weitere Info

25.02. U14/U16 Bezirksmannschaftsmeisterschaft (geplant)

26.02. Anfängerturnier in Gallenweiler

04.03. nächste Verbandsrunde (des weiteren 25.03. und 29.03.)

Alle Mannschaften spielen auswärts, H1 und H2 gegen FR Wiehre, H3 gegen Emdingen 3, H4 gegen FR Zähringen 6 (Tabellenführer)

17.03. 1. Runde BW U20 Mannschaftsmeisterschaft

17.03. 1. Runde Badenliga U14 und U16. Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat ab 19.45 Uhr

Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.



### Schwarzwaldverein Ortsgruppe Sulzburg

#### Zum Schiibefier nach Ballrechten am Samstag, 25. Februar

Treffpunkt: 18.30 Marktplatz Sulzburg. Wanderzeit: ca. 2 Std.

Führung: Otto Bechtel

#### Baden in der „Vita Classica“ am Mittwoch, 29. Februar

Treffpunkt Bad Krozingen, Eingang Thermalbad: 18.00 Uhr

#### Mit dem Fahrrad zu Kultur- und Industriekmalen im Ruhrgebiet

Radreise durch eine der spannendsten und vielseitigsten radtouristischen Regionen Europas mit dem Schwarzwaldverein Sulzburg. Wir erkunden die herausragenden Industriekmalen, Kultur- und Landschaftsparks des Ruhrgebiets. Eine einzigartige Entdeckungsreise vor großartiger Kulisse, z.B. Duisburg – Dinslaken; Düsseldorf – Köln; Bochum – Herne; Essen – Oberhausen

Die Tagesetappen liegen zwischen 40 - 80 km, die gesamte Radstrecke: 350 km. Termin: 16.-23.05.2012. Anmeldeschluss: 05.03.2012. Fahrt mit BUS incl. Fahrradtransport. 7 x Übernachtung mit Halbpension. Preis: 778/803 Euro Mitgl./Nichtmitgl.

EZ-zuschlag 120,- Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Infos+Anmeldung: I. + B. Fischer, Tel. 07634 8818

### Dresden und Elbsandsteingebirge Kunst, Kultur- und Wanderreise vom 08. bis 15. September

Programm (Änderungen vorbehalten)

Ganztagswanderungen in der Sächsisch-böhmischen Schweiz – im Elbsandsteingebirge mit ortskundigem Wanderführer – Fahrt mit einem Dampfer der „Weißen Flotte“ auf der Elbe, ganztägig geführte Kulturtage und Besichtigungen der Städte Dresden und Meissen; Rundfahrten in der Umgebung der Stadt mit Besuch von Schlössern, Burgen usw., 1 Tag zur freien Verfügung.

**Leistungen:** Busfahrt/7 Übernachtungen+ Frühstücksbuffet im 3\*-IBIS-Hotel, geführte Stadtrundgänge, Eintrittsgelder, Schiffs- und ggf. Bahnfahrten, Parkgebühren Bus, Reisepreis-Sicherungsschein

Teilnehmerpreis: 600,— Euro pro Person im DZ – EZ-Zuschlag: 119,—Euro (bei einer Mindestteilnehmerzahl von 30 Personen)

Info und Anmeldung bis 30.03. bei Inge Dietzel, Tel.: 07633 807640



### Turnverein Heitersheim

www.tvheitersheim.de

### Badische Einzelmeisterschaften der Männer u. Frauen U 20

Erste und Dritte Plätze für die Heitersheimer Judoka

Philipp Müller ist Mitglied in der Nationalmannschaft



(v. l. n. r.): Daniel Schenk, Florian Massing (sitzend), Marlin Wittstock, Betreuer Reinhard Müller, Sandra Schultis

Bei der U 20 ging es dieses Jahr nach Pforzheim. Bei den Frauen wurde Sandra Schultis bis 63 kg mit dem Dritten Platz belohnt.

Bei den Männern wurde Marlin Wittstock bis 90 kg Badischer Meister. Florian Massing (-60 kg) und Daniel Schenk (-73 kg) belegten jeweils dritte Plätze.

Betreuer Reinhard Müller war mit der Ausbeute seiner Athleten zufrieden. Sie konnten sich alle auf die Süddeutschen EM qualifizieren.

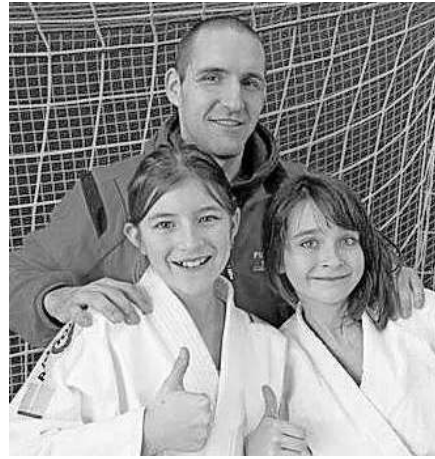


Leistungsträger Philipp Müller greift als Gesetzer erst bei der Deutschen EM ins Gesehen ein, da er bei einem Kaderlehrgang des Deutschen Judobundes weilte. Mittlerweile ist er vom Landes- und in den Bundeskader aufgestiegen.

#### Kreis Einzelmeisterschaften der Jungen u. Mädchen U 12

#### Tolle Erfolge für Heitersheimer Judo-kämpfer

Für viele Kämpfer war es das erste Mal, das sie auf der Matte standen. Umso erfreulicher, dass sich alle Heitersheimer Teilnehmer platzieren konnten.



Die Ergebnisse im Einzelnen: 1. Platz Stefanie Sabisch, 3. Platz Marie Neumaier, 5. Plätze für Jakob Brendle, Julius Keller, Felix Schlageter und Linus Schoch.

Trainer Philipp Geimer war mit der Leistung des Nachwuchses sehr zufrieden und blickt hoffnungsfroh in die Zukunft.

## Sonstiges

### Kinderkleidermarkt in Heitersheim

Am Samstag, 03. März 2012 veranstaltet der Elternbeirat des Kindergartens St. Johannes von 14.00 bis 16.30 Uhr in der Malteserhalle Heitersheim einen Kinderkleidermarkt für Selbstanbieter. „Alles rund ums Kind“ kann angeboten werden. Die Tischgebühr beträgt 10,00 Euro oder 7,00 Euro und einen selbstgebackenen Kuchen. Anmeldung ab 13.02.2012 bei Ulrike Blum, Tel.: 07634 507717. Tische werden gestellt. Es erwartet die interessierten Besucher ein großes Angebot von vielen Anbietern sowie eine Kaffee- und Kuchentheke. Kinderflohmart ohne Voranmeldung und ohne Gebühr. Bitte nicht im Kindergarten zwecks Info oder Anmeldung anrufen!

### Katholische Öffentliche Bücherei Heitersheim

Johanniterstr. 74 im Pfarrhaus,  
Tel.: 5053742

#### Öffnungszeiten:

Dienstag: 18.00 – 19.30  
Donnerstag: 16.30 – 18.00  
Freitag: 10.00 – 11.30  
Sonntag: 10.30 – 12.00

**In den Fasnachtsferien hat die Bücherei von Mittwoch, 15.2. – 22.2.2012 geschlossen. Am Donnerstag, 23.2.2012 ist die Bücherei ab 16.30 Uhr wieder geöffnet.**

#### Neue Kinder- und Jugendbücher:

Internat auf Probe	D. Hoßfeld
Wir sind die Waldens	H. John
Honky Tonk Pirates- das verheißene Land	J. Masannek
Darke	A. Sage
In der Polarnacht	R. Sautai
13 Fotos, die die Welt bewegten	B. Finger
Bauen, Tüfteln, Selbermachen	A. Täubner

#### Bastelgeschichten für Schulkinder in den Faschingsferien

Am Donnerstag, den **23. Februar 2012 von 10:00 Uhr bis ca. 11:30 Uhr** gibt es die

nächsten „Bastelgeschichten“ für Schulkinder in der Katholischen öffentlichen Bücherei Heitersheim. Nach einer Geschichte werden wir wieder gemeinsam basteln und viel Spaß haben.

Da noch Plätze frei sind, die Bücherei jedoch bis zum 23. Februar 2012 geschlossen ist, ist eine Anmeldung ausnahmsweise auch telefonisch unter 07634 4492 möglich. Die Kosten von 5 Euro pro Kind (inkl. Material) bitte bei Veranstaltungsbeginn bezahlen.

Weitere Infos zur Katholischen öffentlichen Bücherei unter [www.koeb-heitersheim.de](http://www.koeb-heitersheim.de)

### „ZEIT DER STILLE“



Die Ausstellung von Jörg Hilfinger im „Blumencafé Gänseblümchen“ in Heitersheim (Hauptstr. 16 gegenüber Rathaus) ist bis einschließlich 7. März 2012 verlängert. Die Ausstellung mit durchweg neuen Ölbildern präsentiert Impressionen aus der Region, wie sie sich vor allem zur Herbstzeit bieten. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, Mittwoch und Samstag von 9 - 13 Uhr.

„Offene Kreativ-Werkstatt“ für Kinder im Alter von 4 - 8 Jahren. Kursbeginn: Freitag, 02. März 2012, 13:00 – 14:30 Uhr. Kosten: 5 Euro pro Kurseinheit (1,5 h) zzgl. Materialkosten. Kursleiterin: Izabela Kiprowska-Becker. Der Kurs wird von Aktion Mensch und dem Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. unterstützt. Anmeldung bei Melanie Kern, E-Mail: [melanie.kern@caritas-freiburg.de](mailto:melanie.kern@caritas-freiburg.de).

### Veranstaltungen rund um Heitersheim

Den aktuellen Spielplan der Alemannischen Bühne e.V. finden Sie unter: [www.alemannische-buehne.de](http://www.alemannische-buehne.de)

**Sa., 18.02., 20.11 Uhr:**

Zum bunde Obend unter dem Motto „Flower Power“ lädt der Musikverein Tunsel in die Festhalle in Tunsel recht herzlich ein.

**Fr., 24.02., 20.11 Uhr:**

Burefasnet in Sulzburg. Großer närrischer Ball mit den Klosterwaldhexen. Der Sportverein Sulzburg lädt in die Schwarzwaldhalle ein.

**Sa., 25.02., 20.11 Uhr:**

Die Stadtmusik Sulzburg lädt zur Musiker-Burefasnet unter dem Motto „Das Gallische Dorf“ mit der Gruppe Fashion project in die Schwarzwaldhalle ein.

**So., 26.02., 14.11 Uhr:**

Burefasnet-Umzug in Sulzburg. Über 2.500 Hästräger werden zeigen, wie ernst es ihnen mit der fünften Jahreszeit ist. Das sonst so romantische Städtchen wird an diesem Tag in ein großes Narrennest verwandelt.

**Do., 01.03., 14-17 Uhr:**

Wehrdienstberatung im Rathaus Bad Krozingen.

Terminabsprache erforderlich unter 0761 3194-258 oder -259.

**Sa., 03.03., 14-17 Uhr**

Kinderkleider- und Frühlingmarkt in der Festhalle in Buggingen. Standgebühr 8,-Euro. Anmeldung: 07631 9386198 oder [fruehlingmarkt@waldorfindergarten-buggingen.de](mailto:fruehlingmarkt@waldorfindergarten-buggingen.de). Info unter [www.waldorfindergarten-buggingen.de](http://www.waldorfindergarten-buggingen.de).

**So., 04.03., 13-16 Uhr:**

Kinderkleider- und Flohmart in der Castellberghalle in Ballrechten-Dottingen. Standgebühr: 6,— Euro + Kuchenspende oder 11,— Euro ohne Kuchenspende. Reservierung: Tel.: 553227 (Fam. Löffler) oder Mail: [svbd1969@web.de](mailto:svbd1969@web.de).

### Berufe in Uniform

Am Donnerstag, 23. Februar, 14 Uhr, informieren Einstellungsberater der Bundeswehr, der Bundespolizei, der Polizeidirektion Freiburg und der Zollverwaltung im Berufsin-



formationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Str. 77 über „Berufe in Uniform“. Interessierte Jugendliche erfahren in Vorträgen und daran anschließenden Beratungen (bis 16:30 Uhr) alles Wissenswerte zur Laufbahn bei Bundeswehr, Polizei oder Zoll.

Eine Anmeldung zur kostenlosen Veranstaltung ist nicht erforderlich. Infos unter 0761 2710-264.

### Bildungshaus Kloster St. Ulrich:

1. Einladung zur Wallfahrt nach Sachseln/Flüeli mit Aufenthalt in St. Ursanne und DelPmont (16.-18.03.)
2. Die Seele laufen lassen – eine Woche auf dem Jakobsweg im französischen Zentralmassiv (16.–23.06.)
3. Seminar „Meditieren lernen – Körper spüren – Natur erleben“ 13.-15.04.

Anmeldung: Tel. 07602 9101-0, [www.bildungshaus-kloster-st-ulrich.de](http://www.bildungshaus-kloster-st-ulrich.de), [info@bildungshaus-kloster-st-ulrich.de](mailto:info@bildungshaus-kloster-st-ulrich.de)  
4. Ausdrucksmalen für Frauen (17.03.), Anmeldung: Tel: 07633 981663

### DRK-Senioren-Spielenachmittag

Der DRK-Kreisverband Müllheim lädt am Dienstag, 28. Februar um 14.30 Uhr zu einem Spielenachmittag ins Rotkreuzhaus Müllheim ein. Freunde von Brett- und Kartenspielen können hier auf ihre Kosten kommen. Das DRK kann einen Fahrdienst organisieren. Telefonische Anmeldung: Tel. 07631 1805-0 (erbeten).

### Erste Hilfe für Senioren

Am Montag, 12. März startet im Rotkreuzhaus Müllheim ein neuer Spezialkurs zum Thema „Gut vorbereitet auf Notfälle im Alter“.

Der Erste-Hilfe-Kurs für Senioren mit zwei aufeinander aufbauenden Kurseinheiten umfasst einen weiteren Termin am Dienstag, 13. März. Er findet jeweils von 14.30 - 17.30 Uhr statt. Kurskosten: 12 Euro. Anmeldung: Tel.: 07631 1805-0 unbedingt erforderlich.

### Kurs „Nichtraucher in 6 Wochen“

Das Programm des Baden-Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation besteht aus Rauchstopp, Verhaltens- und Nikotinersatztherapie sowie nach Wunsch ergänzend Akupunktur. Der Kurs findet dienstags (ab 28.02.), 18-20 Uhr in Freiburg statt.

Anmeldung: Tel. 0761 156309-0

## ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS!

Seit 25 Jahren  
der zuverlässige Reiseservice  
Ihres Mitteilungsblattes!



# Seidenstraße

**Eine zauberhafte Reise  
entlang historischer Route**

10.05. bis 17.05.2012

**AB FRIEDRICHSHAFEN**

Reisepreis:

p.P. ab €

**1395,-**

EZ-Zuschlag € 175,-

Gruppenvisum einschl. Besorgung € 25,- p.P.

Ausführliche Infos: [www.primo.globalis.de](http://www.primo.globalis.de)

**Oder fordern Sie einfach unseren Sonderprospekt an!**

PRIMO-Reisebüro Meersburg

Daisendorferstr. 34, 88709 Meersburg,

Telefax: 07532 / 8001-22, Telefon: 07532 / 8001-13

E-Mail [primo@aufundweg.net](mailto:primo@aufundweg.net), Internet: [www.aufundweg.net](http://www.aufundweg.net)